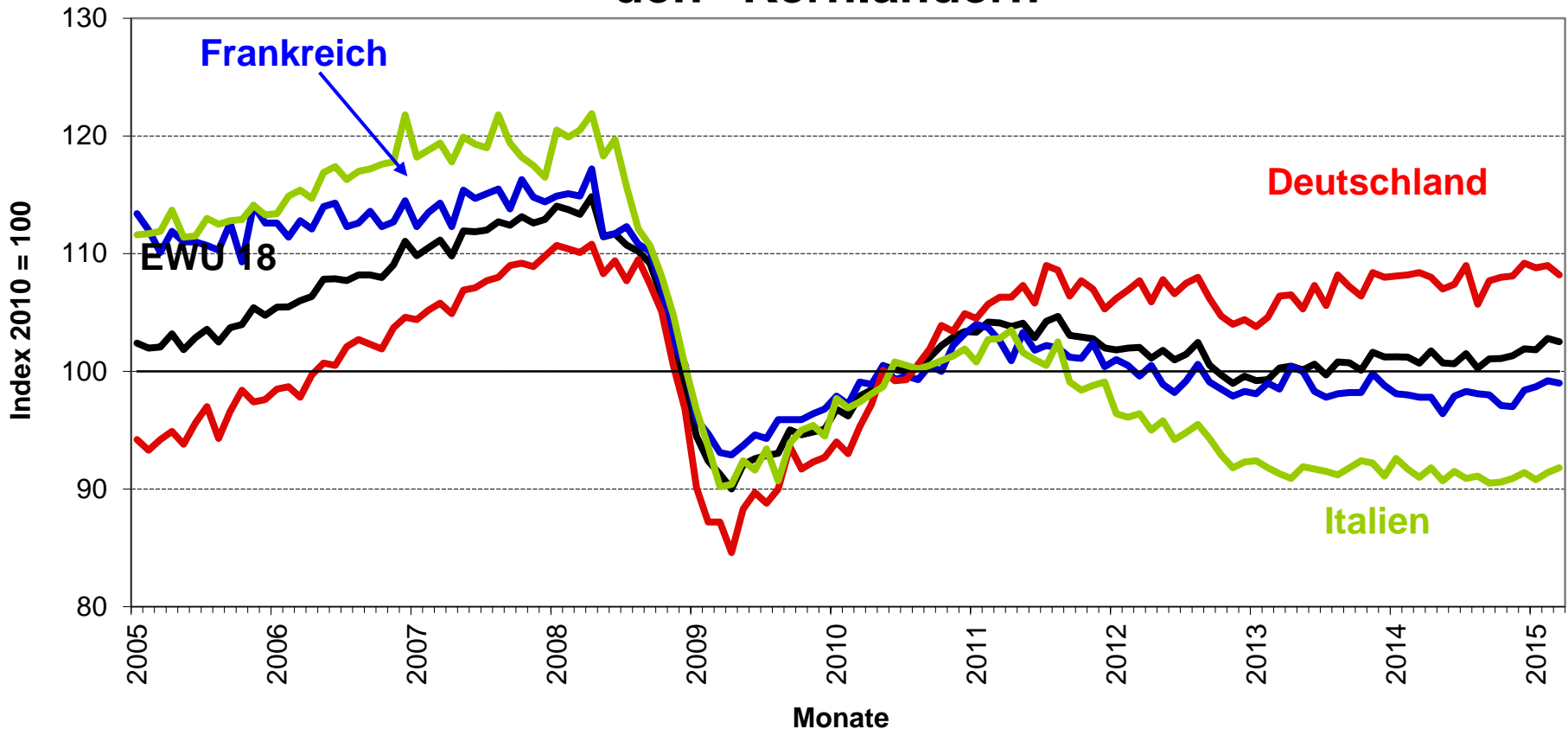


Euro Krise – Die unendliche Geschichte

Luxemburg 2015

Professor Dr. Heiner Flassbeck
flassbeck-economics.de

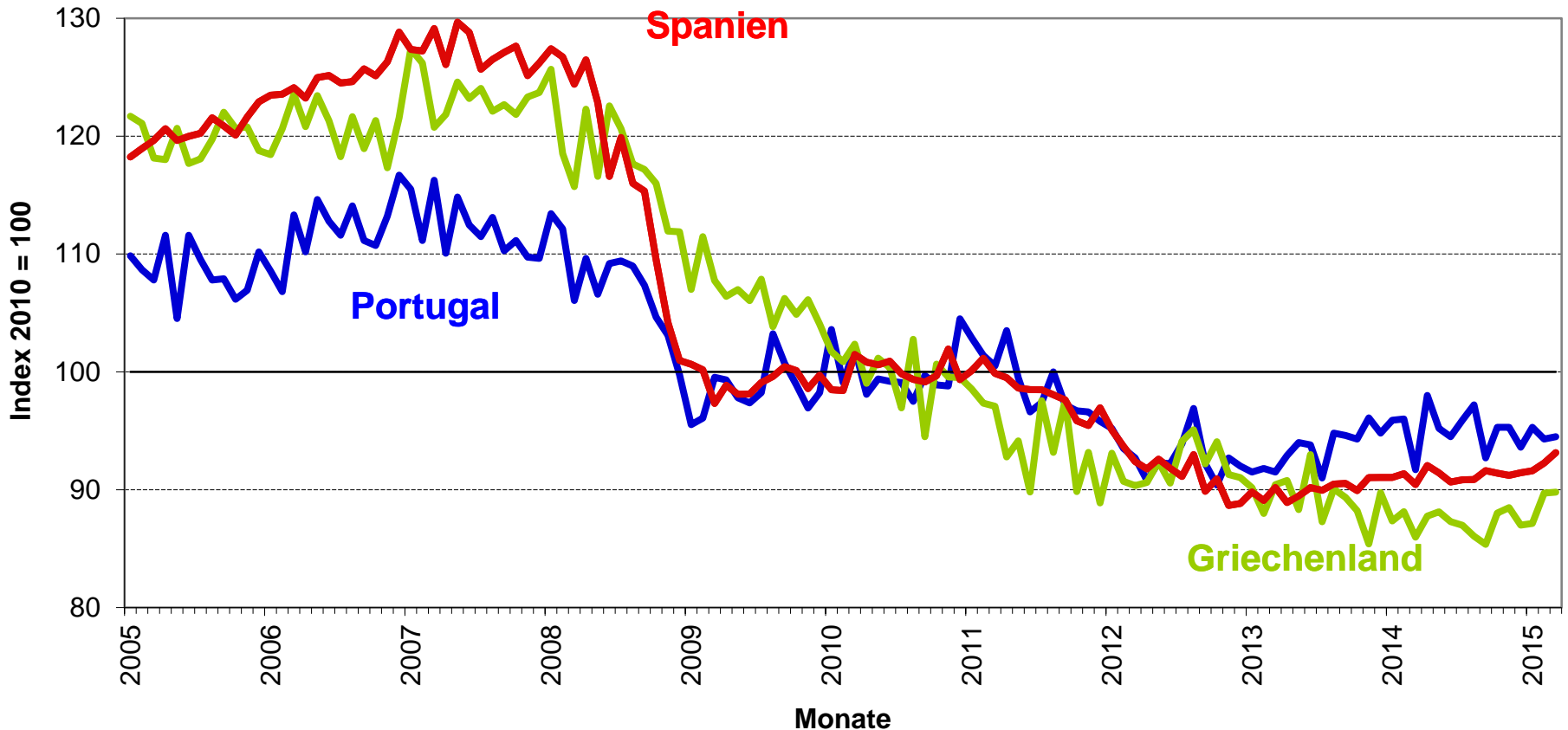
Industrieproduktion¹⁾ im Euroraum insgesamt und in den "Kernländern"



¹⁾ Arbeitstäglich und saisonbereinigter Volumenindex (2010 = 100) für Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren und Energieversorgung.

Quelle: Eurostat.

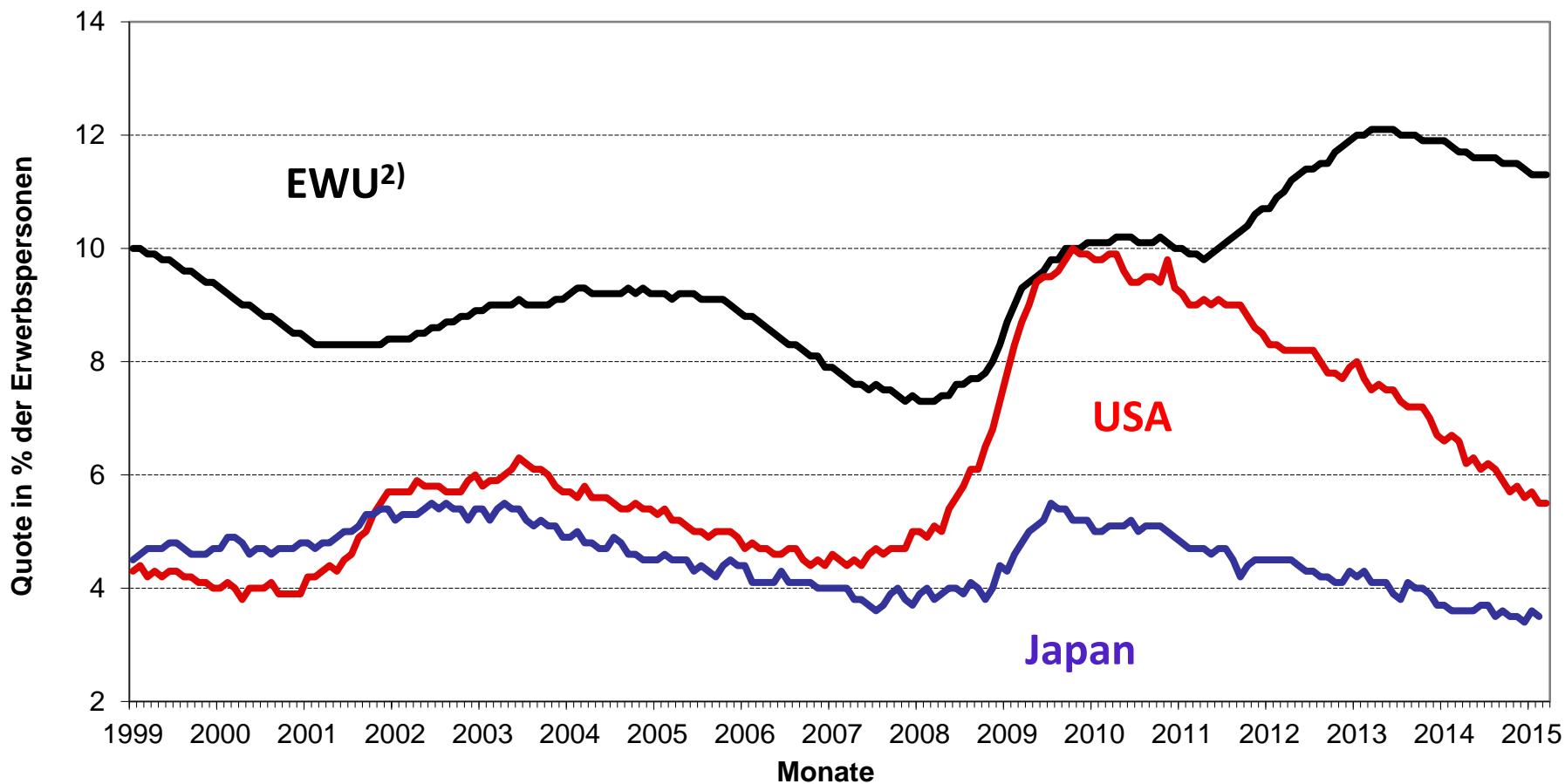
Industrieproduktion¹⁾ in Spanien, Portugal und Griechenland



¹⁾ Arbeitstäglich und saisonbereinigter Volumenindex (2010 = 100) für Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren und Energieversorgung.

Quelle: Eurostat.

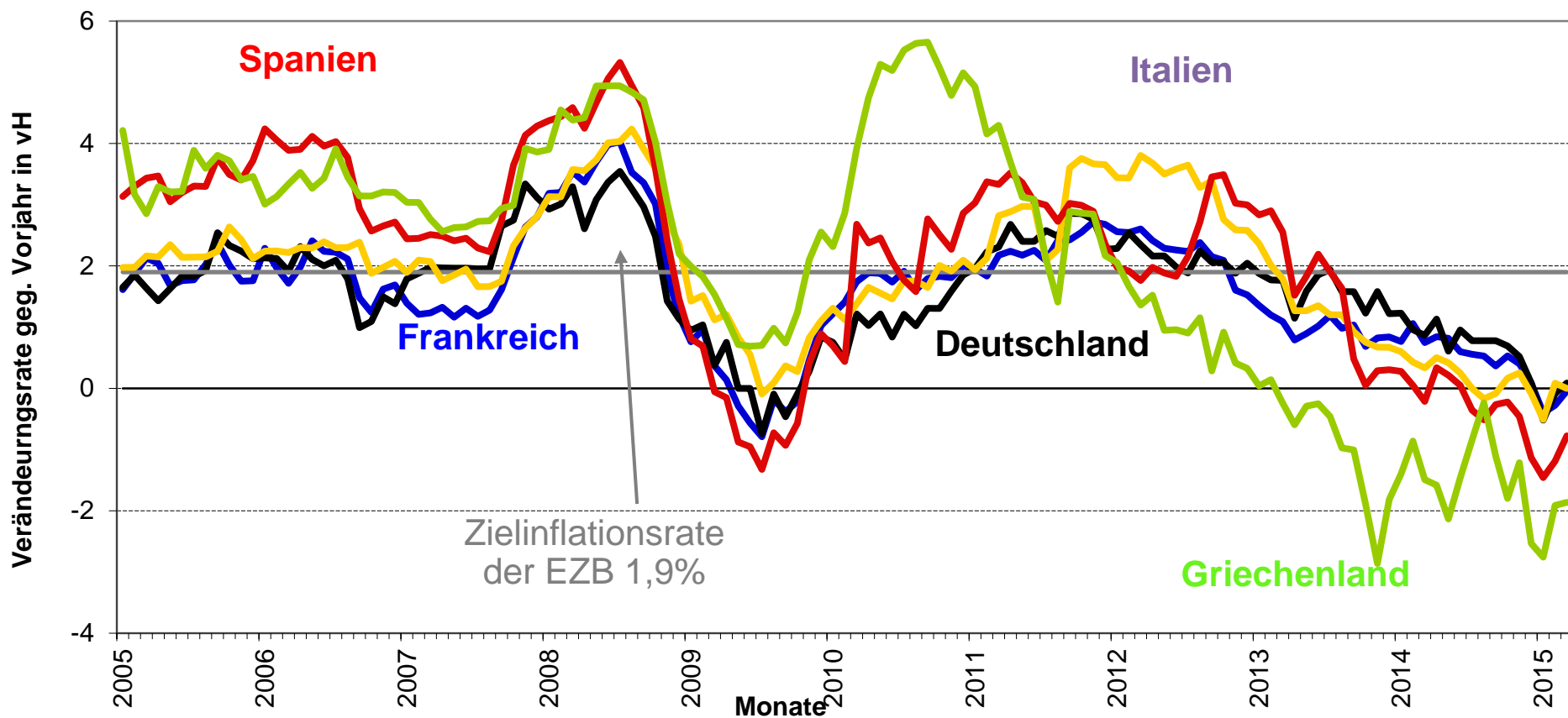
Arbeitslosigkeit¹⁾ im internationalen Vergleich



¹⁾ Arbeitslose in vH der Erwerbspersonen, saisonbereinigt, harmonisiert. ²⁾ 18 EWU-Staaten.

Quelle: Eurostat

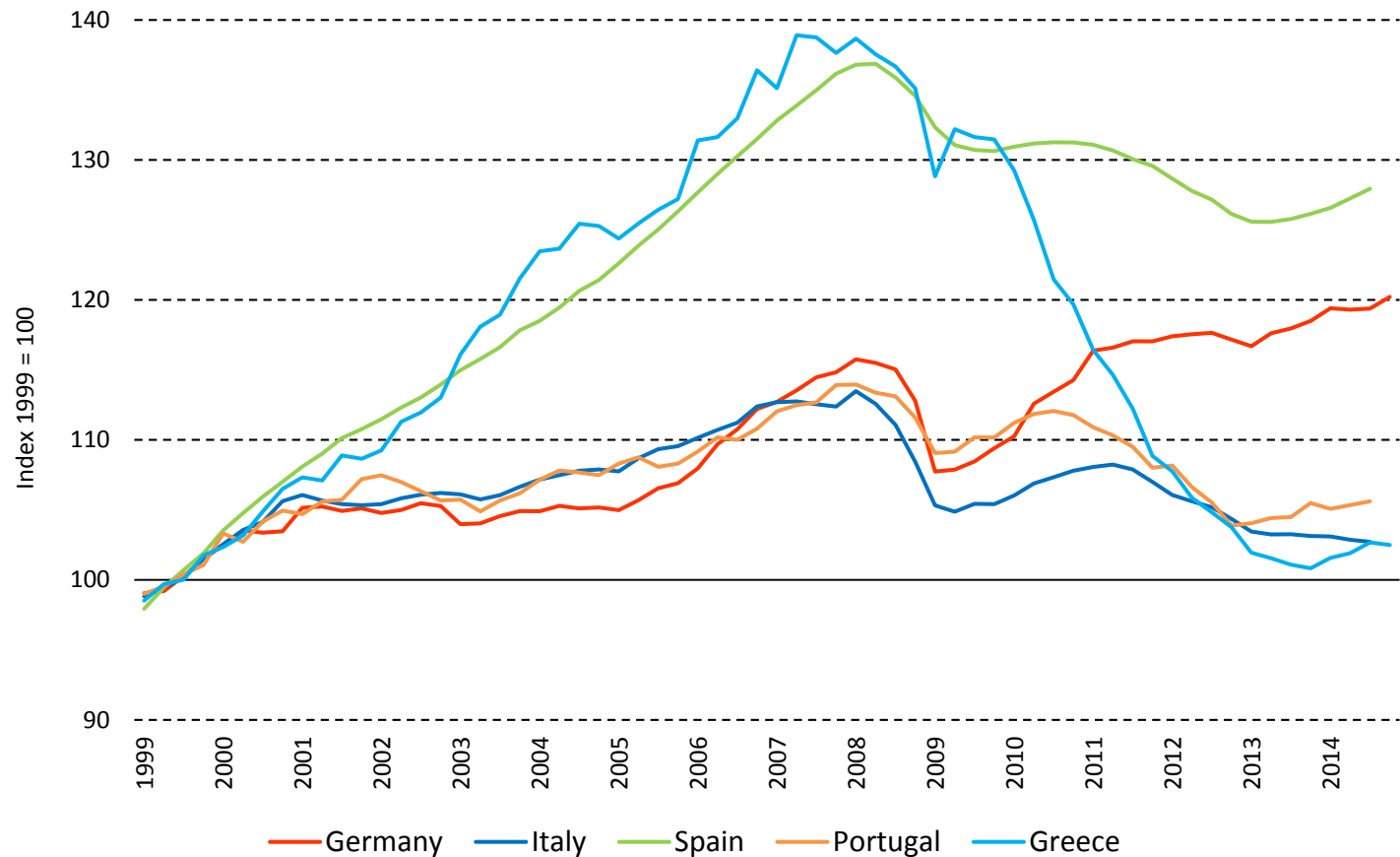
Verbraucherpreise¹⁾ in einzelnen EWU-Ländern



¹⁾ Harmonisierter Verbraucherpreisindex.
Quelle: Eurostat.

Economic development¹⁾

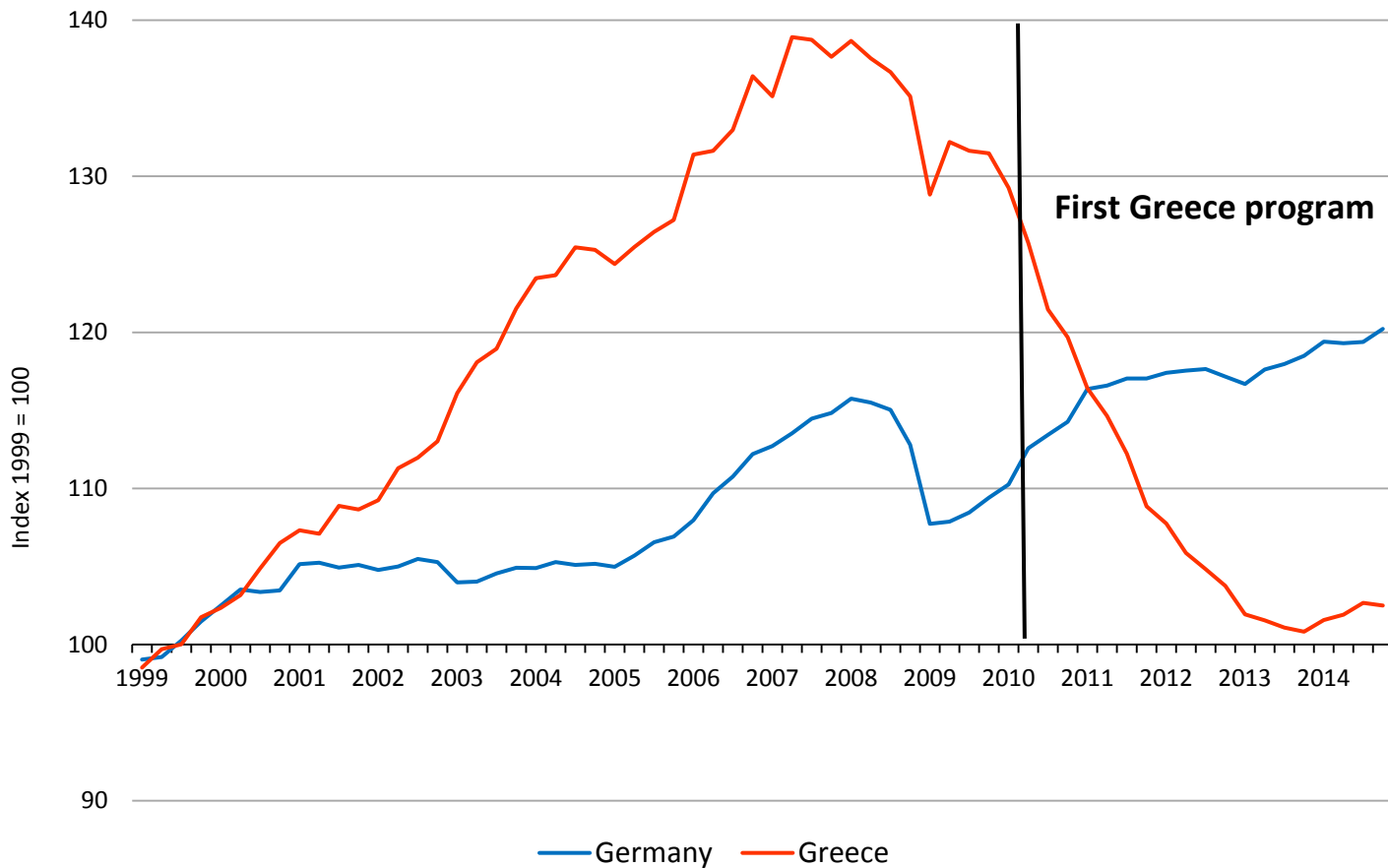
Germany, Italy, Spain, Portugal and Greece since 1999



1) Index of real GDP, 1999 = 100, quarterly values, seasonally adjusted and adjusted data by working days.
Source: Eurostat.

Economic development¹⁾

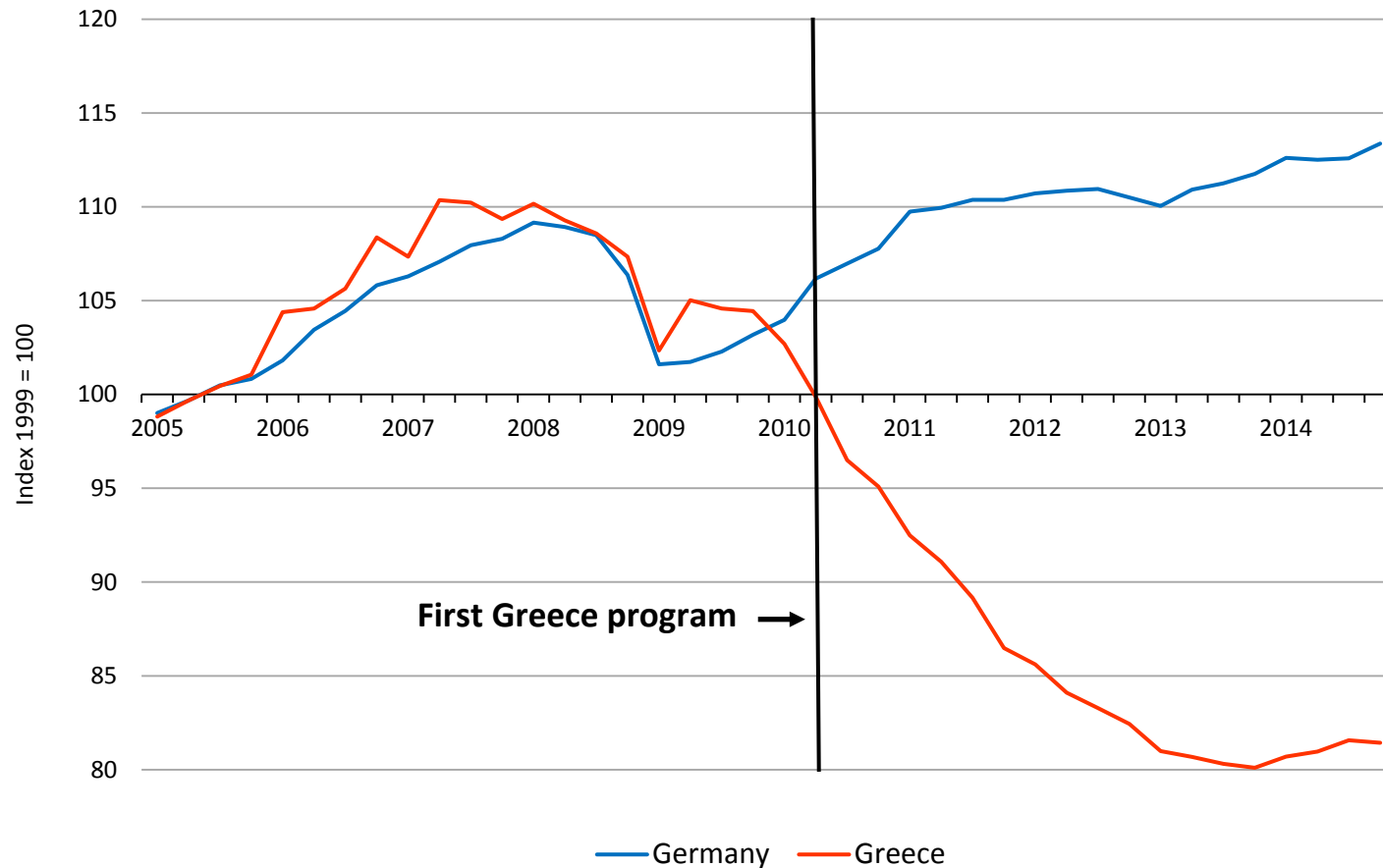
Germany and Greece since 1999



1) Index of real GDP, 1999 = 100, quarterly values, seasonally adjusted and adjusted data by working days.
Source: Eurostat.

Economic development¹⁾

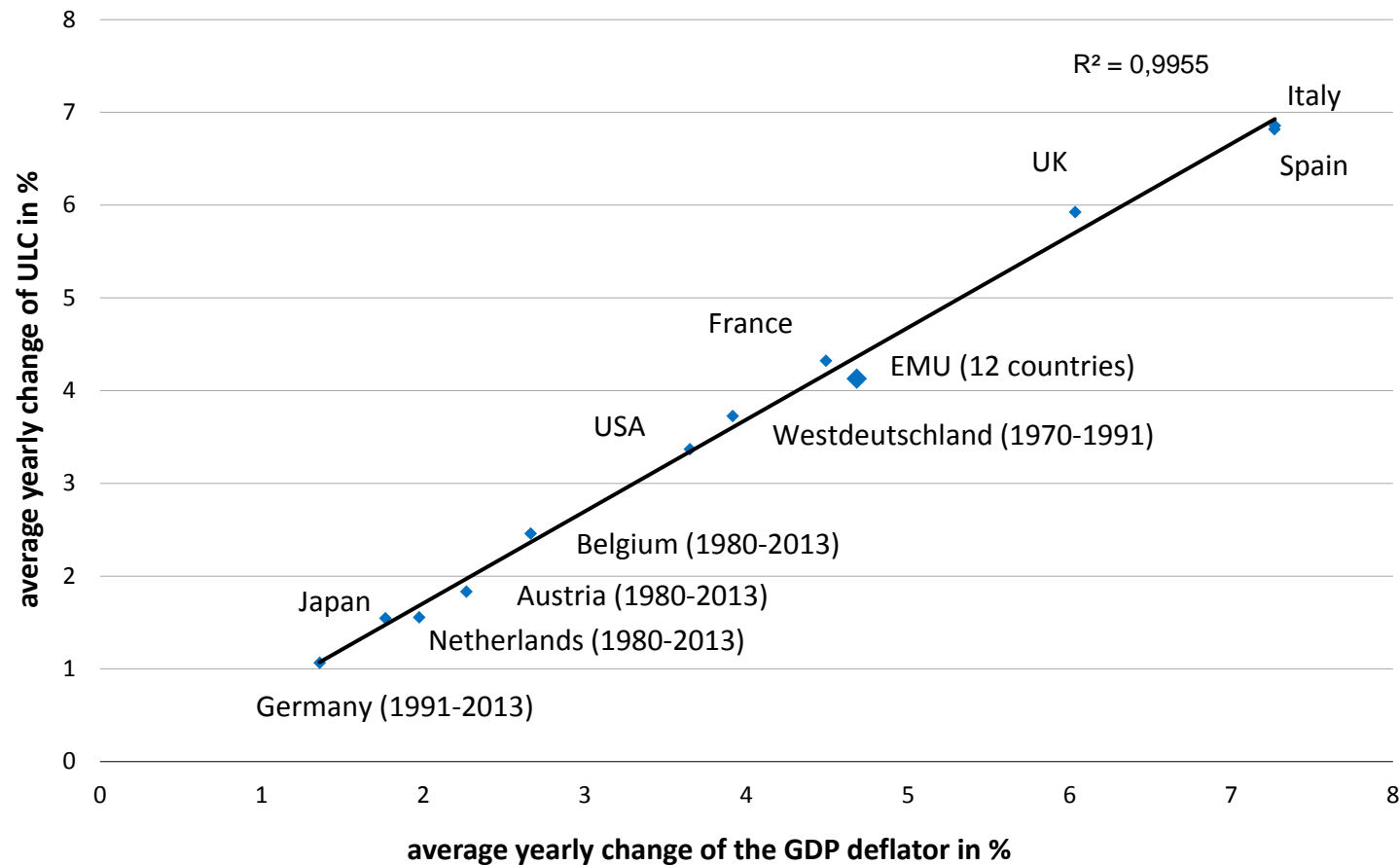
Germany and Greece since 2005



1) Index of real GDP, 2005 = 100, quarterly values, seasonally adjusted and adjusted data by working days.
Source: Eurostat.

Inflation and ULC growth

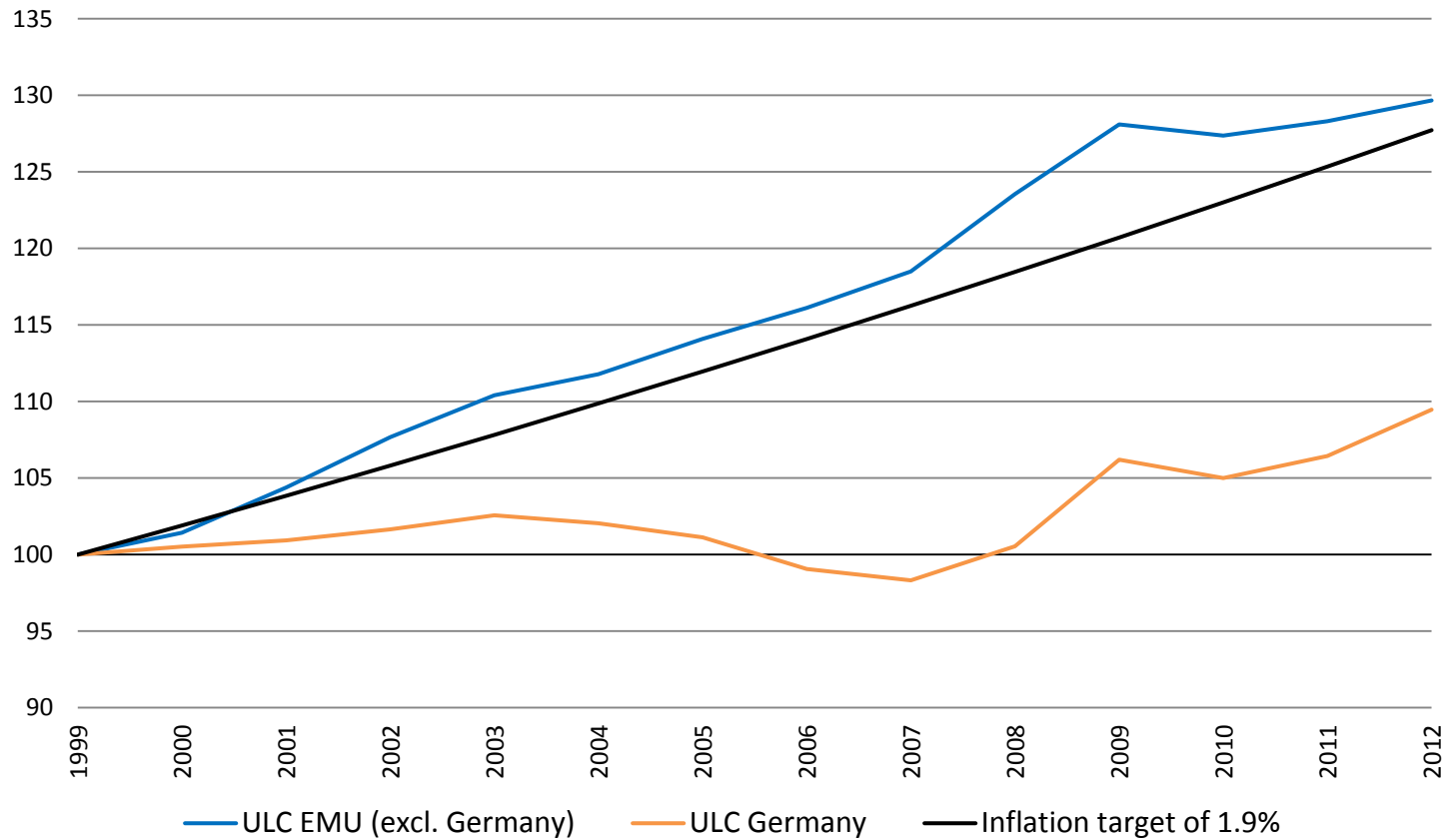
1970-2013 in several countries



Sources: Ameco, OECD.

Compared with rest of EMU Germany is „better“ than the rest, but it is wrong

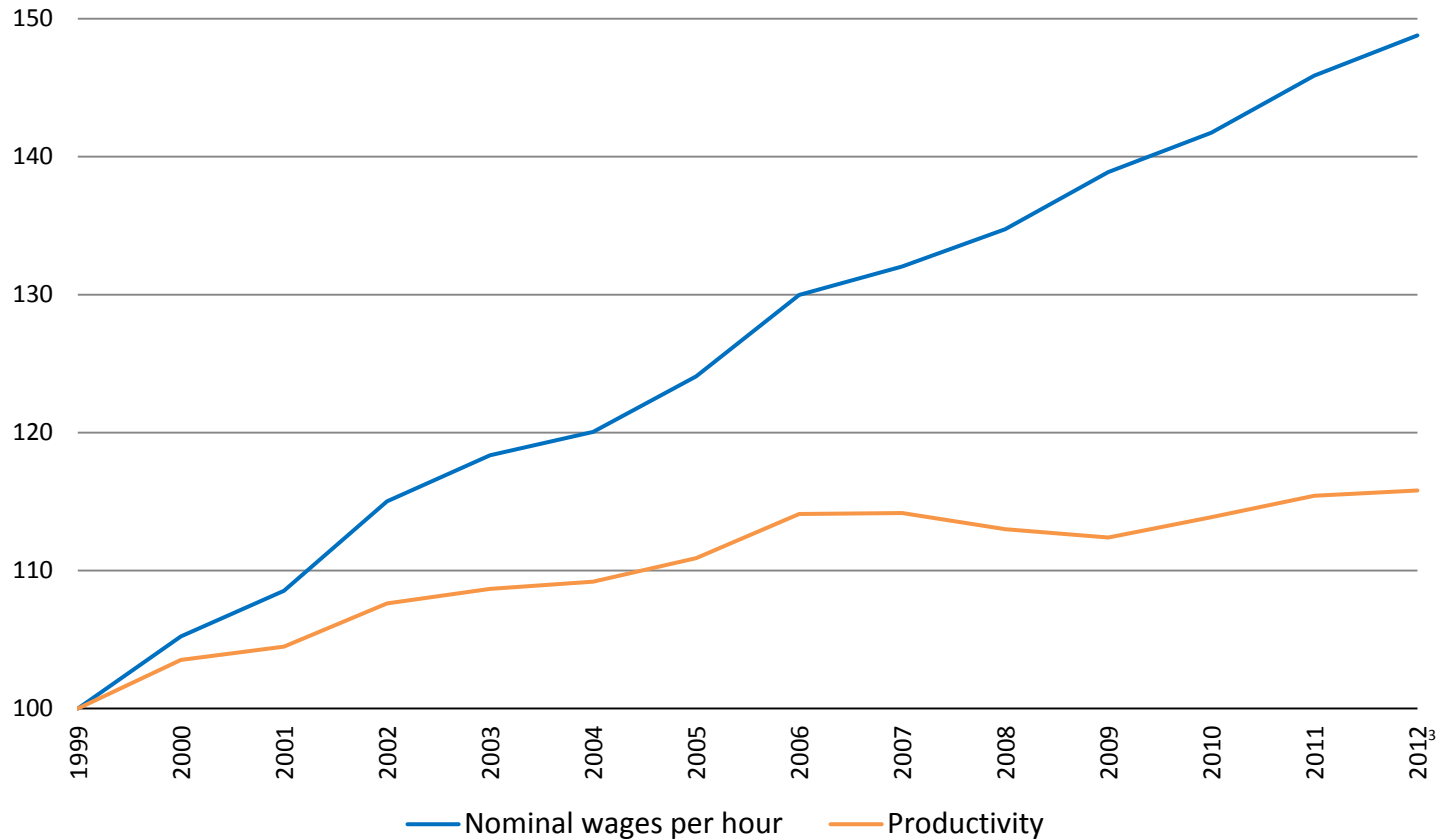
ULC (1999 = 100)



Quelle: AMECO Datenbank (Stand Nov-12); eigene Berechnungen

France got wage growth right

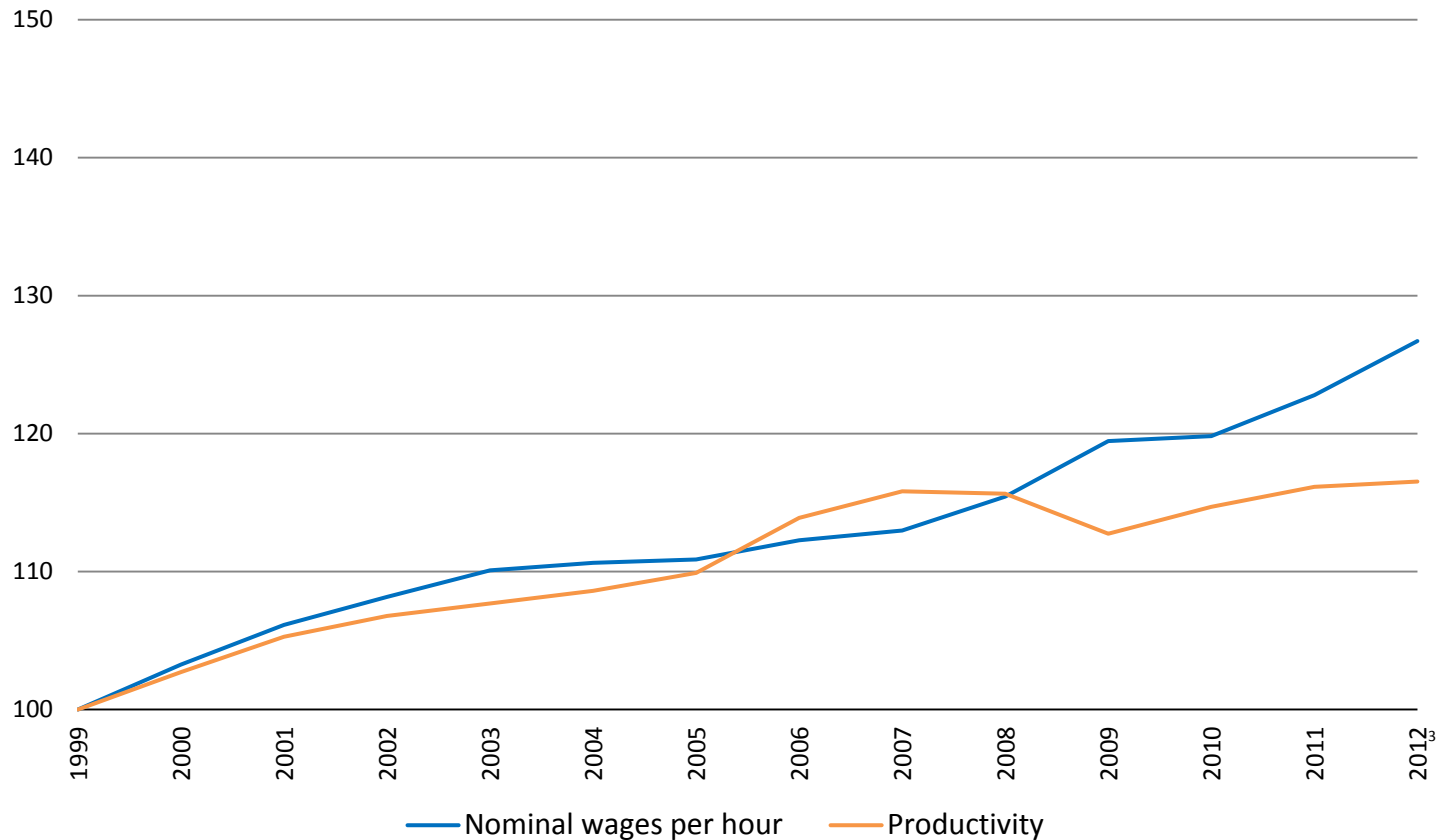
Nominal wage and productivity, France (1999=100)



Anmerkungen: 1) 2012er Werte für Arbeitsstunden der Beschäftigten geschätzt anhand von AMECO Daten.
Quelle: AMECO Datenbank (Stand Nov-12); OECD Datenbank (Stand Apr-13); eigene Berechnungen

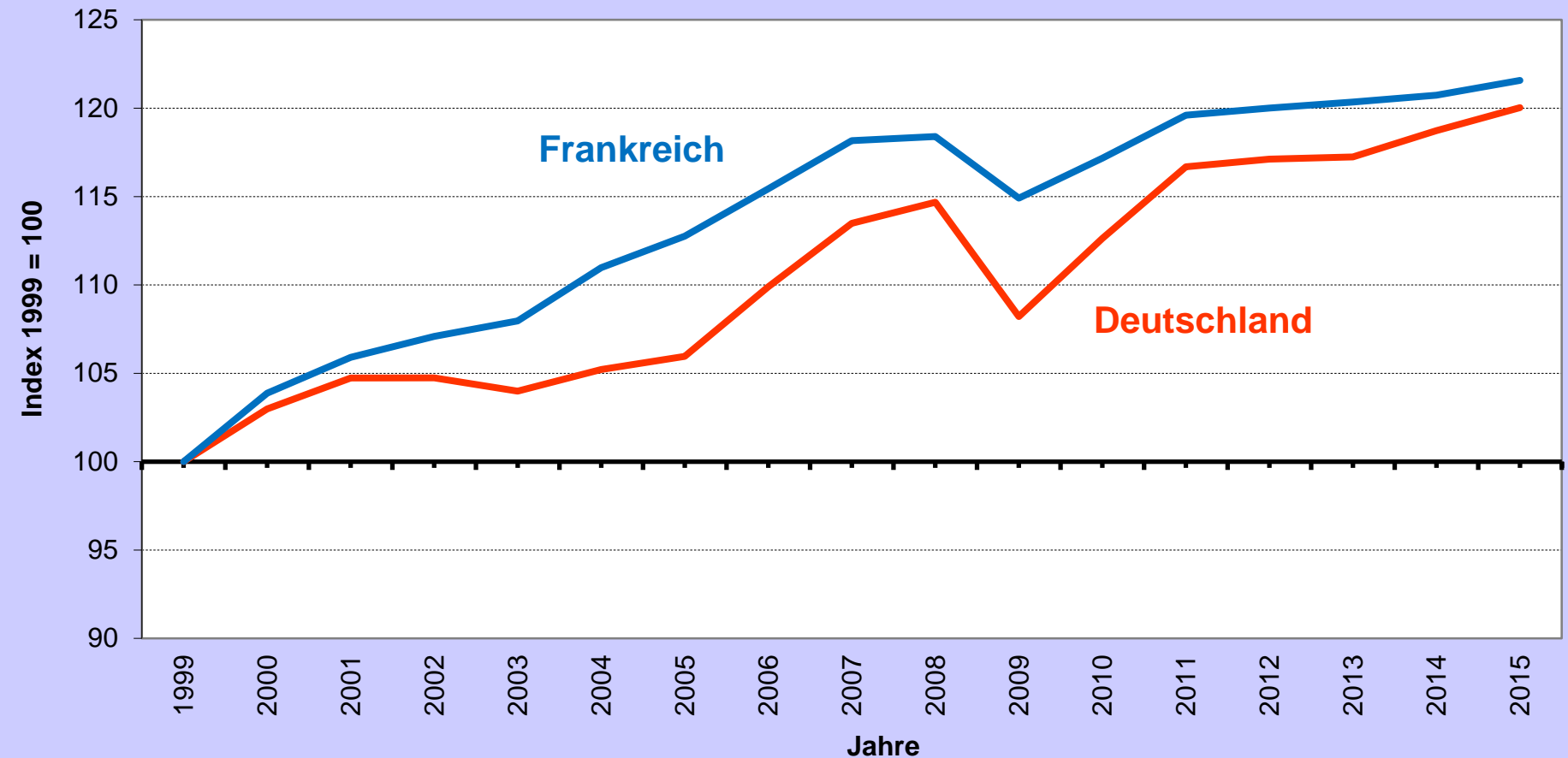
Germany looks nice but political pressure on wages produced a dangerous deflationary outcome

Nominal wages and productivity, Germany (1999=100)



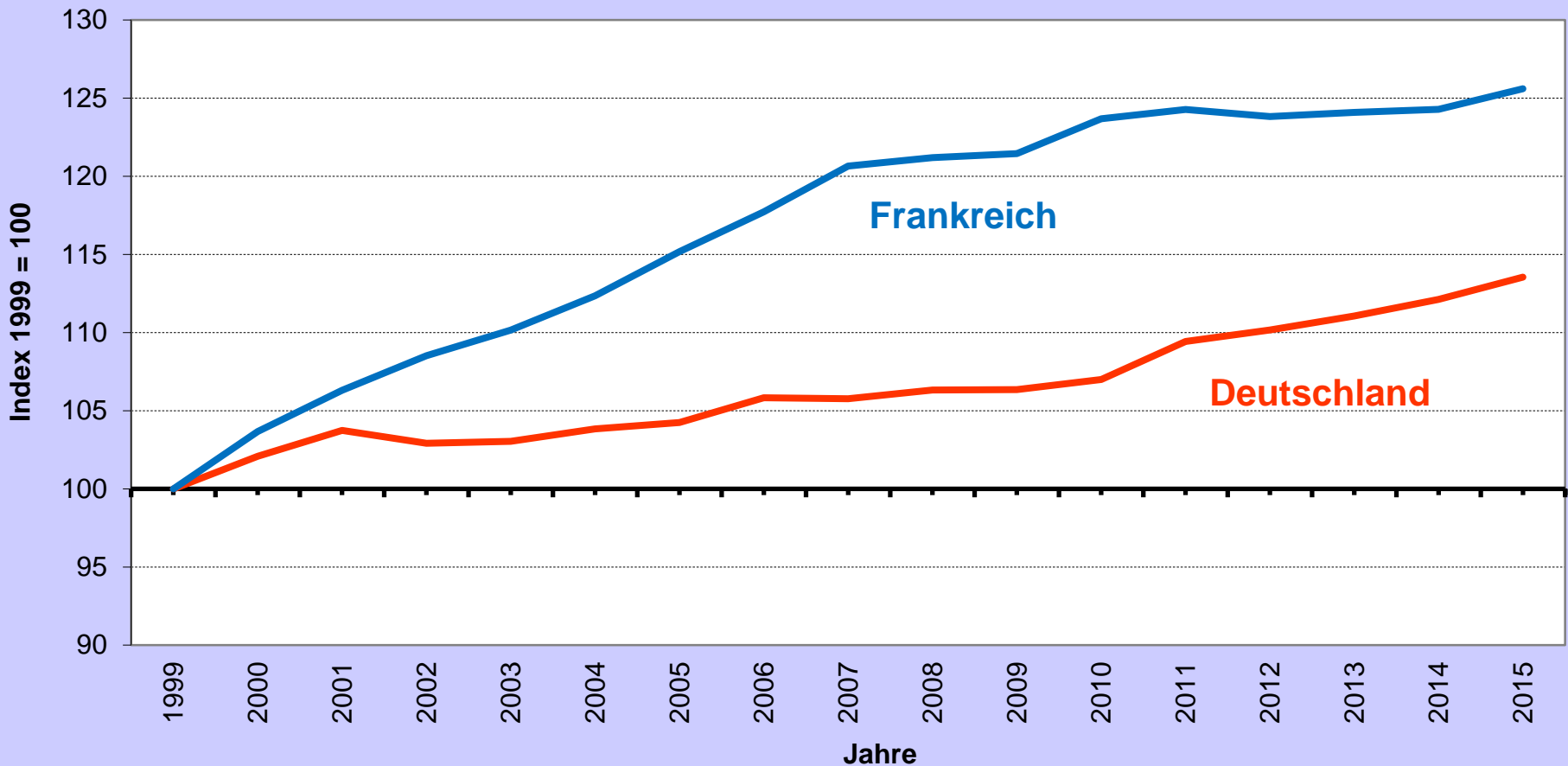
Anmerkungen: 1) Definiert als nominale Einkommen der abhängig Beschäftigten geteilt durch die Arbeitsstunden der abhängig Beschäftigten mal Anzahl der abhängig Beschäftigten. 2) Definiert als reales BIP geteilt durch Arbeitsstunden aller Beschäftigten mal Anzahl aller Beschäftigten. 3) 2012er Werte für Arbeitsstunden der Beschäftigten geschätzt anhand von Destatis Daten.
Quelle: AMECO Datenbank (Stand Nov-12); OECD Datenbank (Stand Apr-13); eigene Berechnungen

Reales BIP¹



¹) BIP in Preisen von 2010; Index 1999 = 100
Quelle: AMECO.

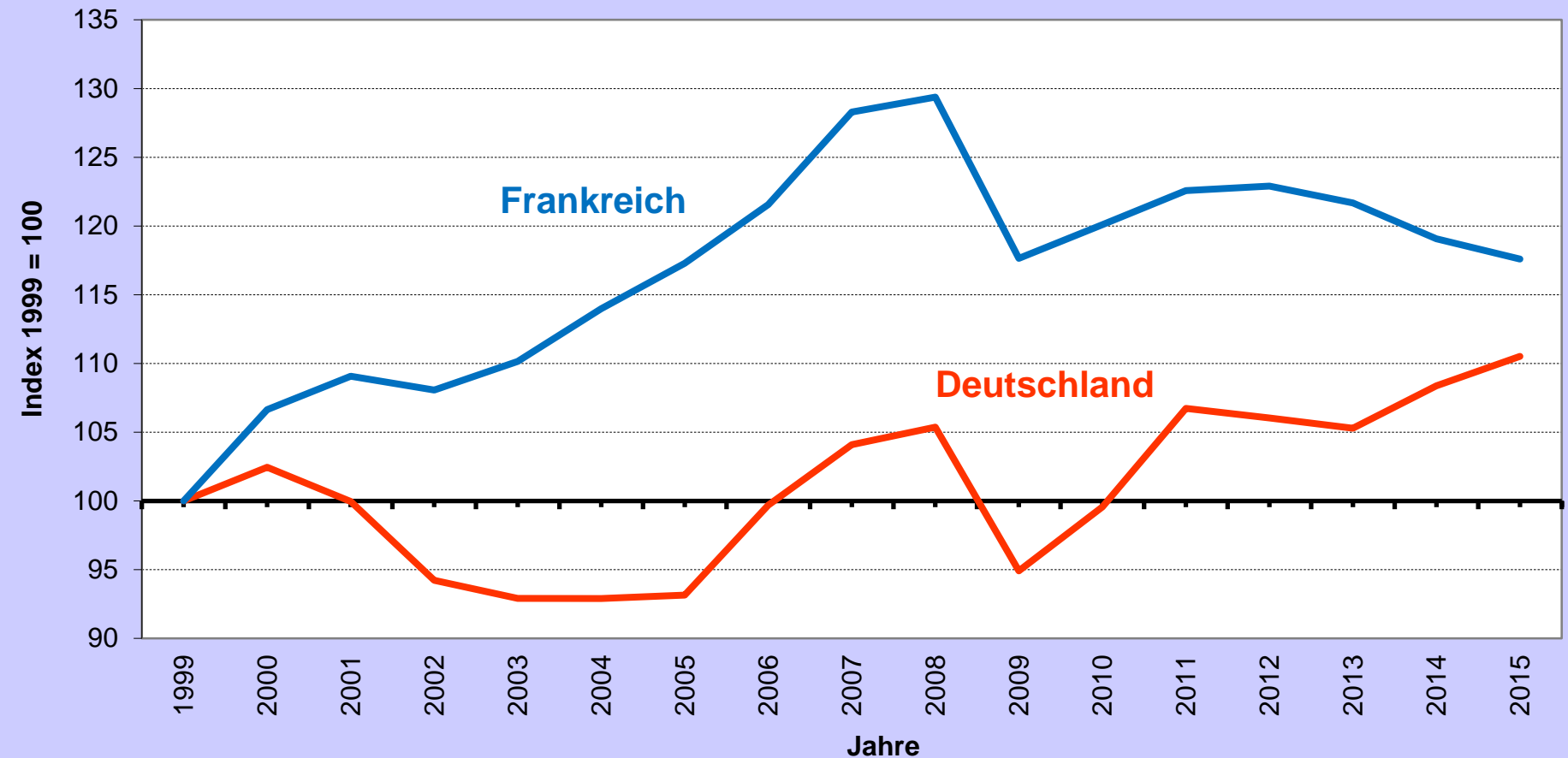
Realer privater Verbrauch¹



¹) In Preisen von 2010, indiziert, 1999 = 100

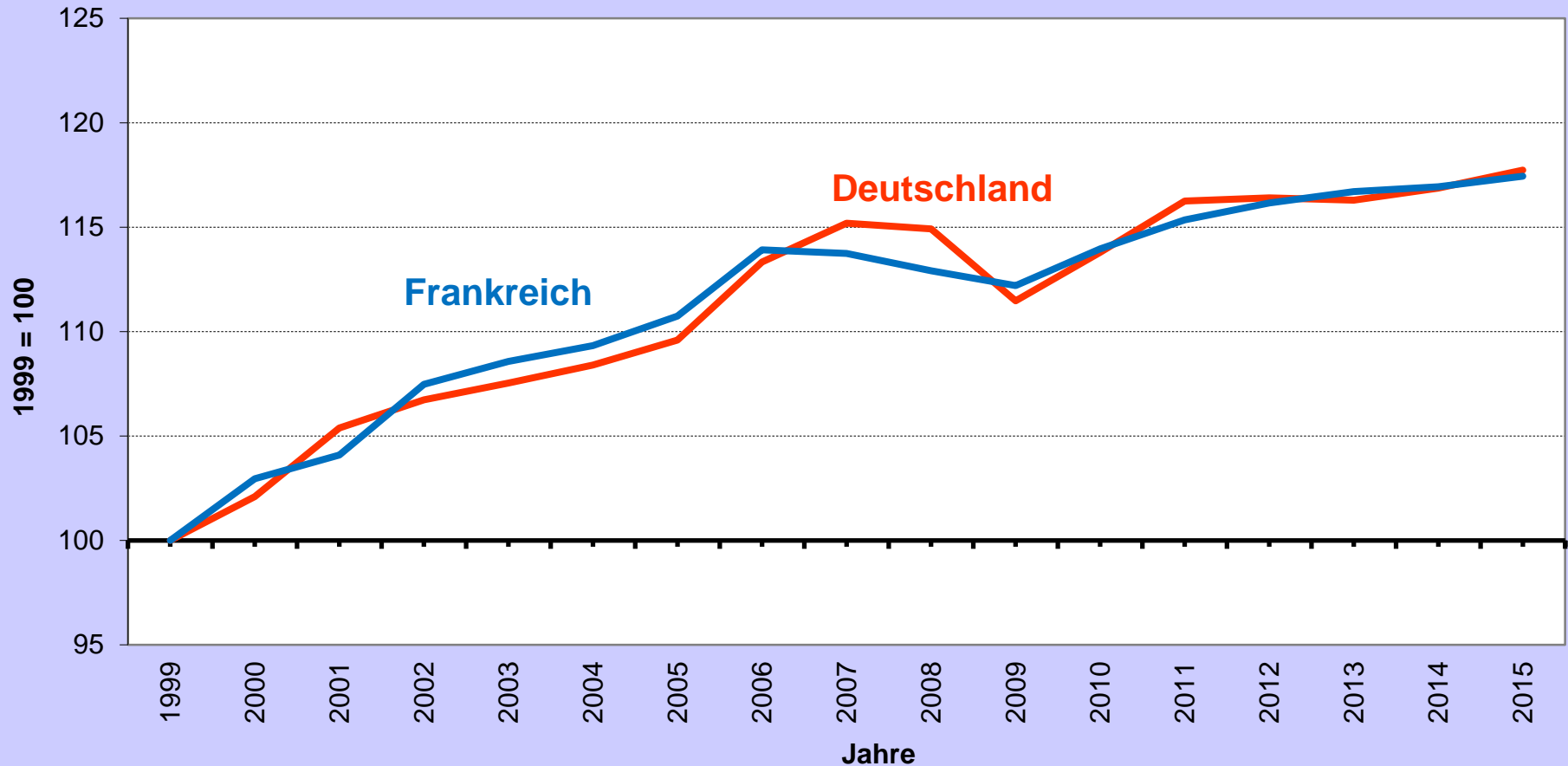
Quelle: AMECO.

Reale Bruttoanlageinvestitionen¹



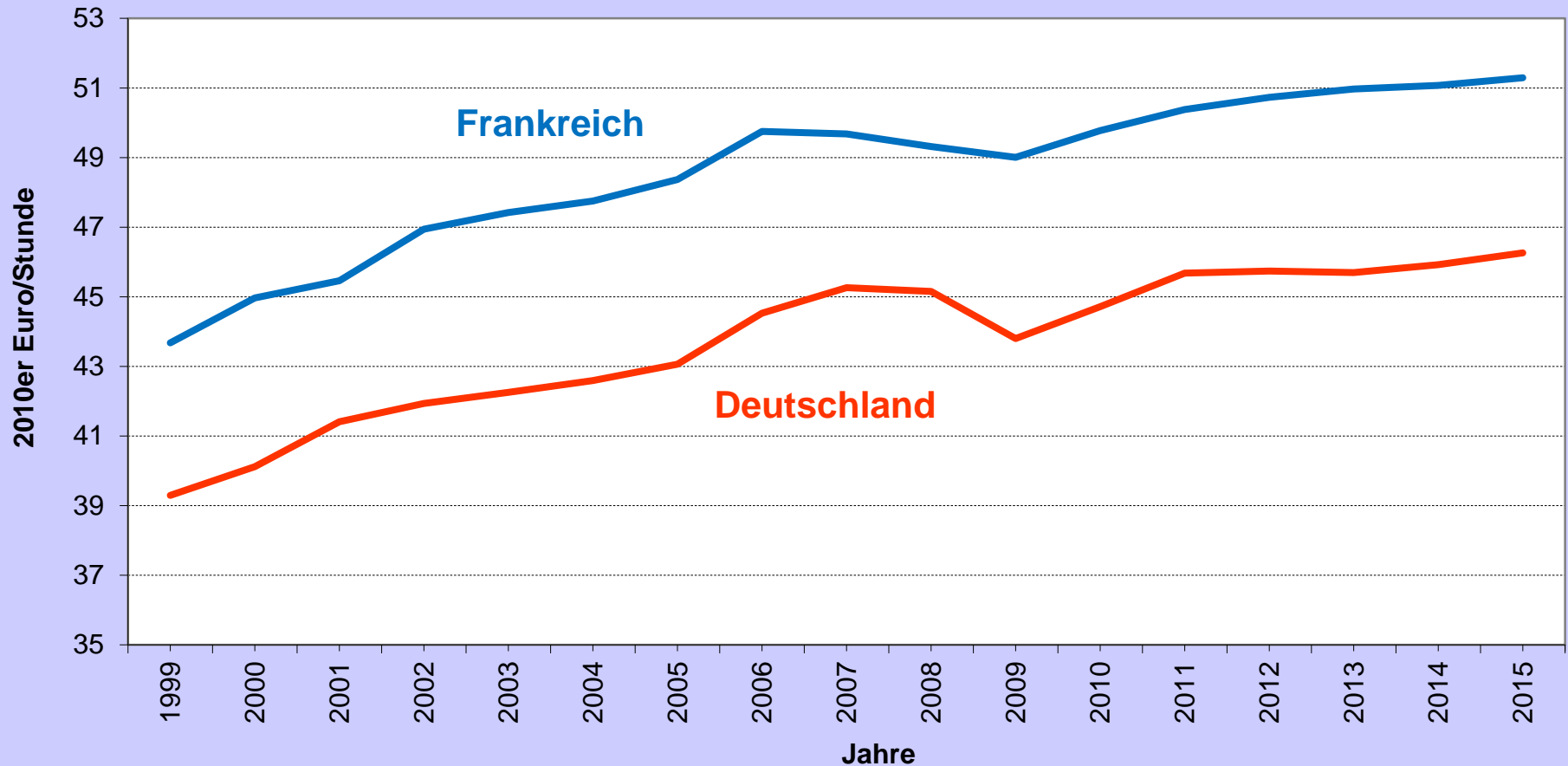
¹⁾ In Preisen von 2010, indiziert, 1999 = 100
Quelle: AMECO.

Stundenproduktivität¹



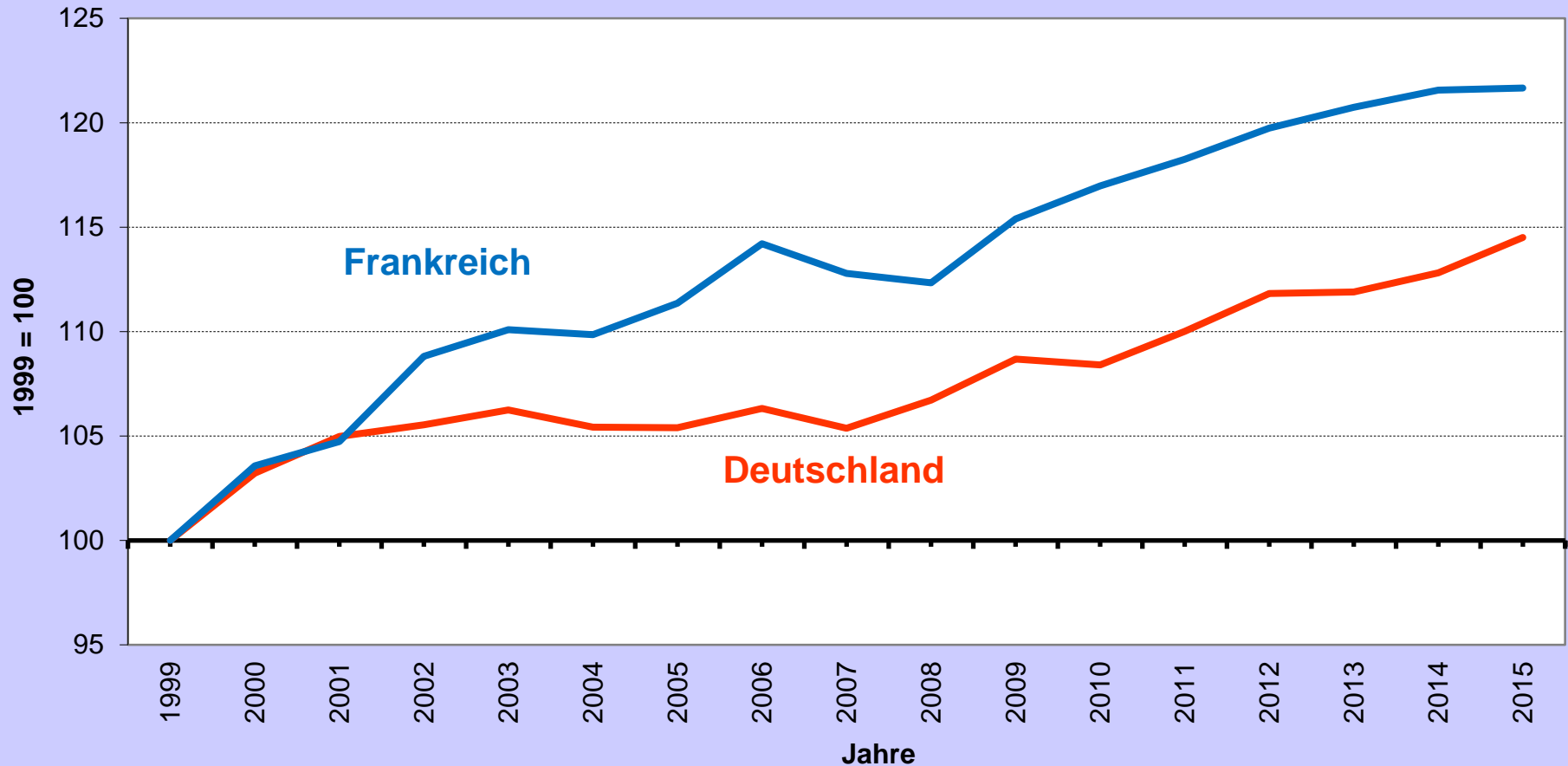
¹) Reales Bruttoinlandsprodukt je geleistete Arbeitsstunde der Erwerbstätigen; Index 1999 = 100
Quelle: AMECO.

Stundenproduktivität¹



¹) Reales Bruttoinlandsprodukt je geleistete Arbeitsstunde der Erwerbstätigen; 2010er Euro pro Stunde
Quelle: AMECO.

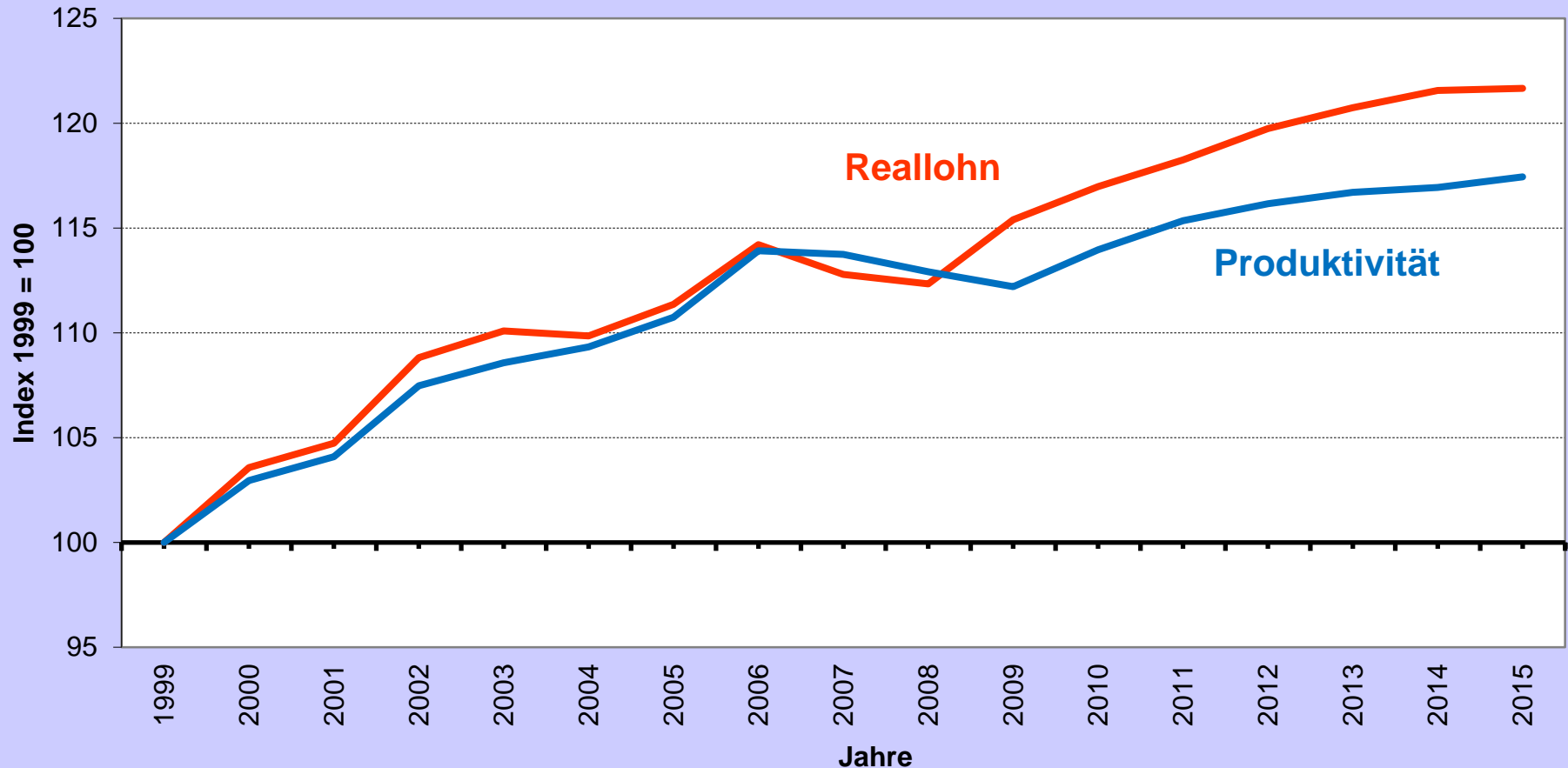
Realer Stundenlohn¹



¹⁾ Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit preisbereinigt mit BIP-Deflator, pro geleistete Arbeitsstunde der Beschäftigten; Index 1999 = 100

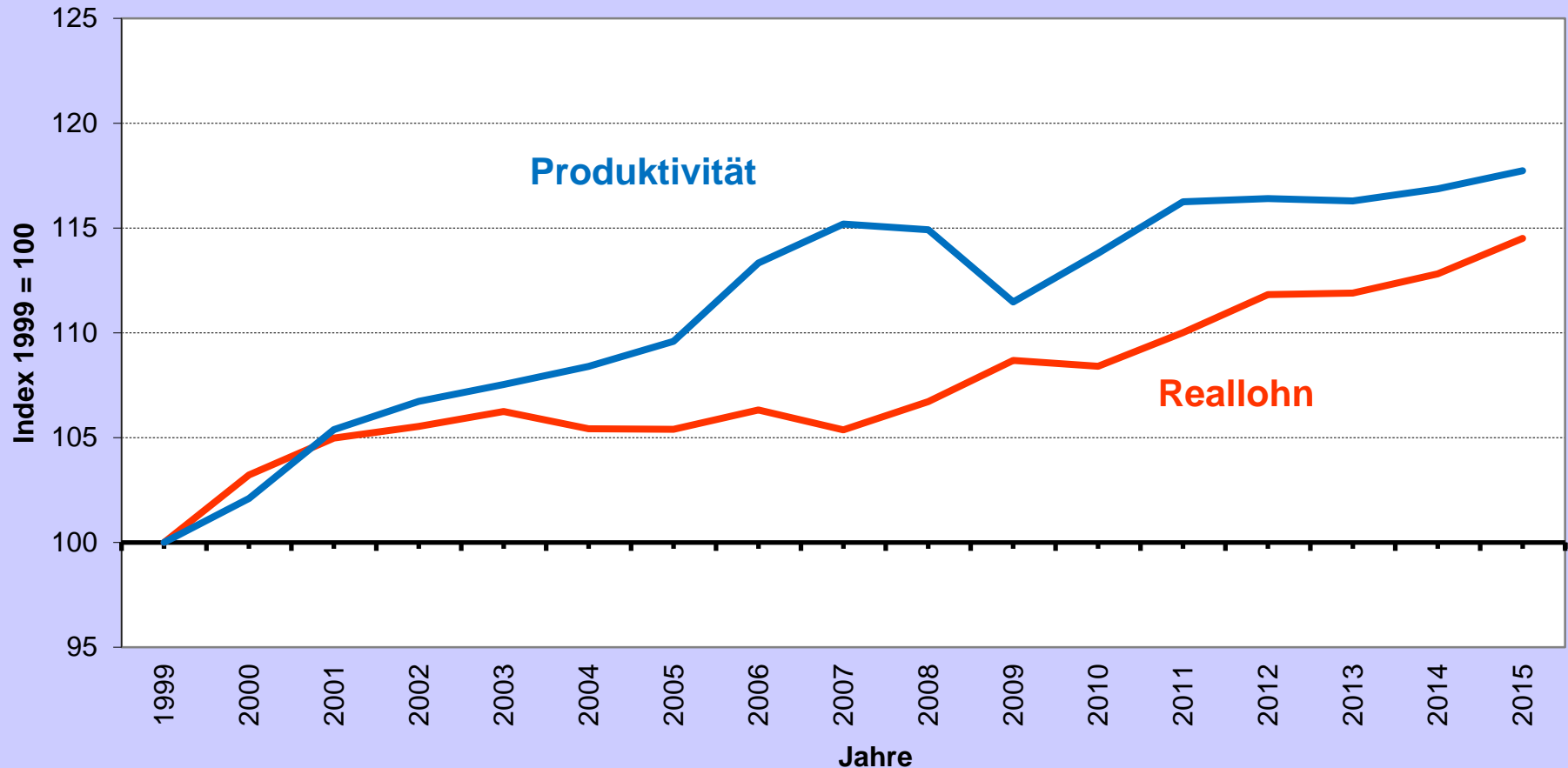
Quelle: AMECO.

Reallohn¹ und Produktivität² in Frankreich



¹) Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit preisbereinigt mit BIP-Deflator, pro geleistete Arbeitsstunde der Beschäftigten; 1999 = 100 ²) Reales Bruttoinlandsprodukt je geleistete Arbeitsstunde der Erwerbstätigen; 1999 = 100
Quelle: AMECO.

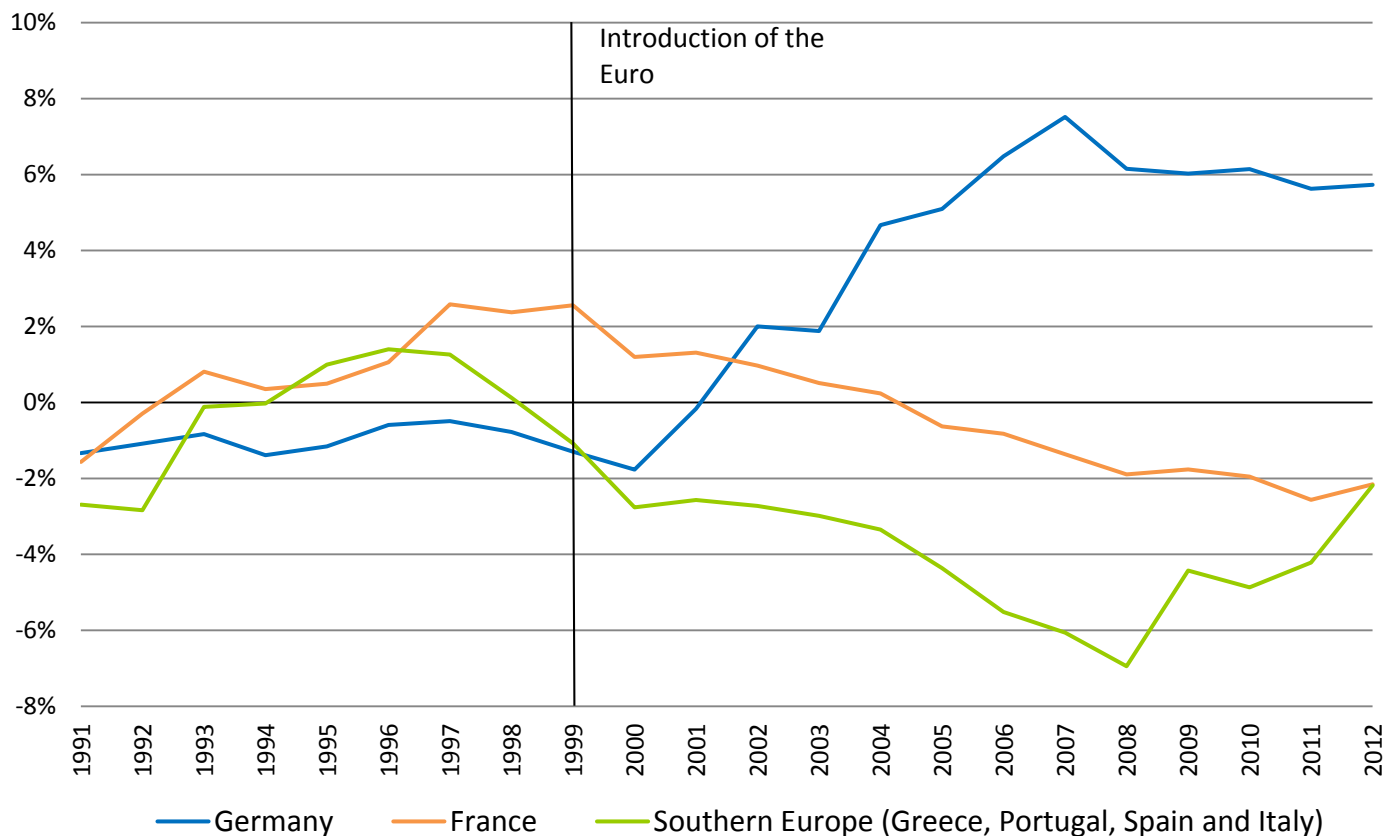
Reallohn¹ und Produktivität² in Deutschland



¹⁾ Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit preisbereinigt mit BIP-Deflator, pro geleistete Arbeitsstunde der Beschäftigten; 1999 = 100 ²⁾ Reales Bruttoinlandsprodukt je geleistete Arbeitsstunde der Erwerbstätigen; 1999 = 100
Quelle: AMECO.

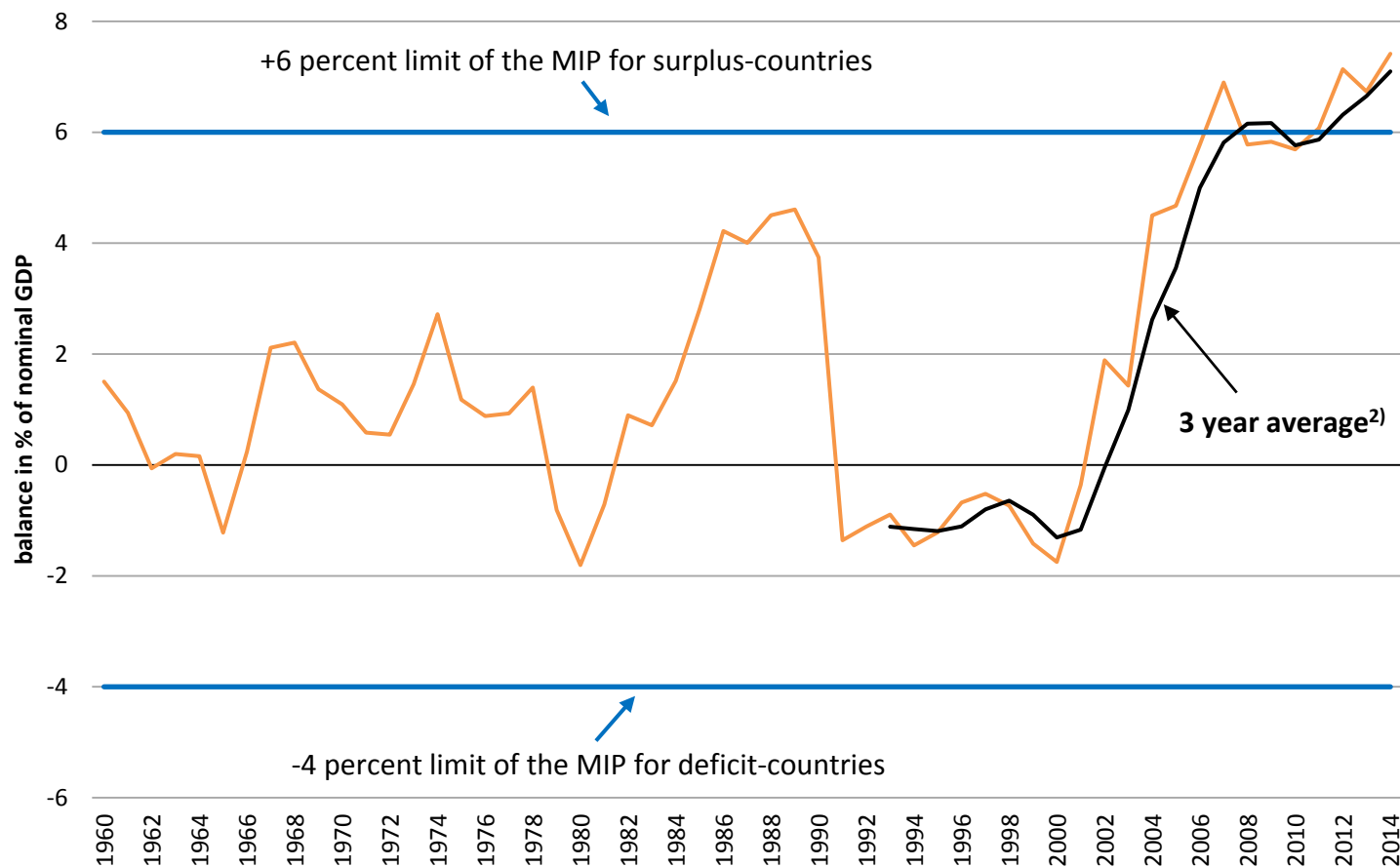
Macroeconomic imbalances

Current account balance in % of GDP



Anmerkung: Negative Werte stellen ein Leistungsbilanzdefizit dar
Quelle: AMECO Datenbank (Stand Nov-12); eigene Berechnungen

German current account balance¹⁾

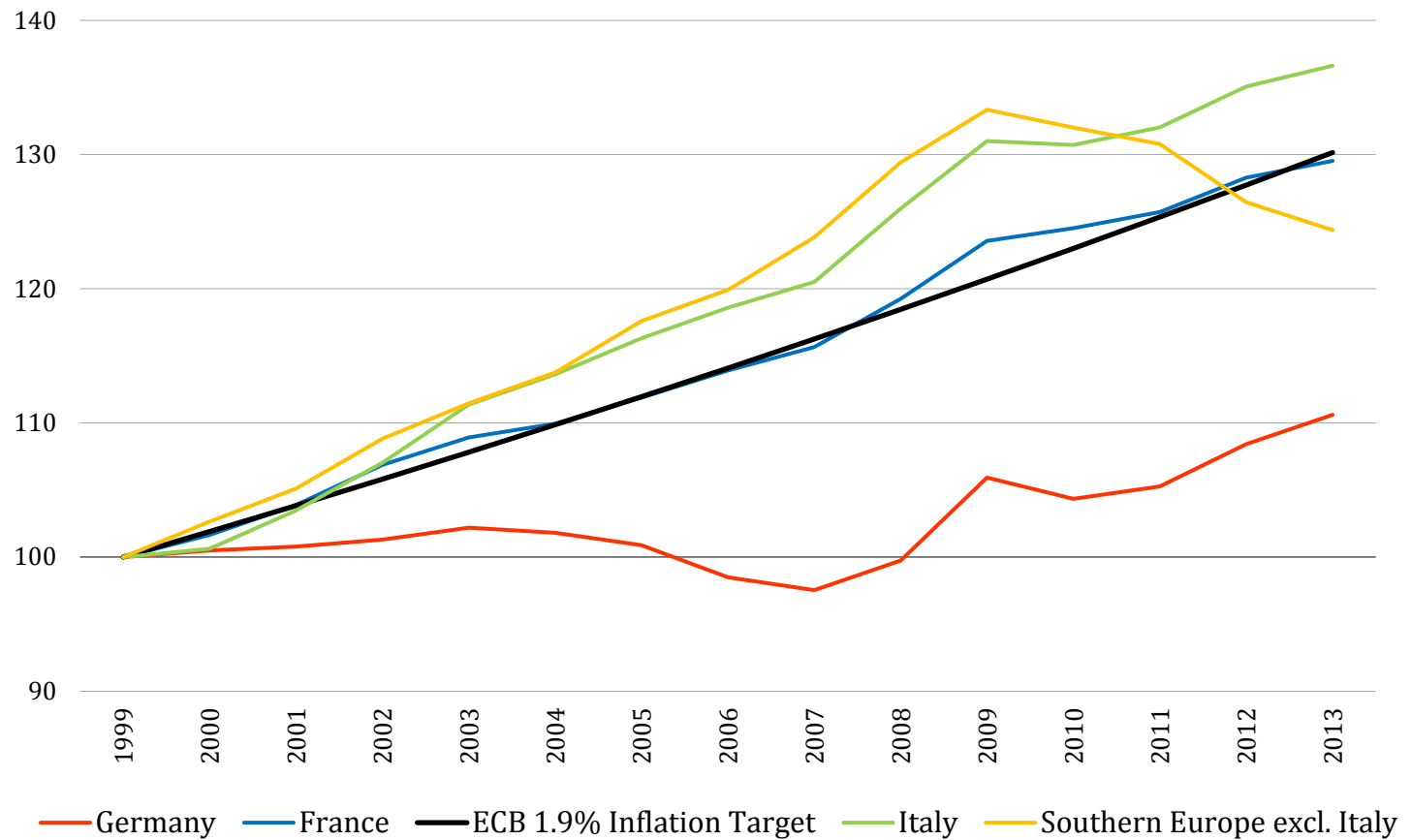


1) In vH des nominalen Bruttoinlandsprodukts; bis 1990 Westdeutschland; negative Werte Defizit, positive Werte Überschuss gegenüber dem Ausland. 2) Der Dreijahresdurchschnitt ist hier im jeweils letzten Jahr eingezeichnet, also etwa der Durchschnitt von 2012, 2013 und 2014 im Jahr 2014.

Sources: Deutsche Bundesbank, Statistisches Bundesamt, Ameco-Datenbank.

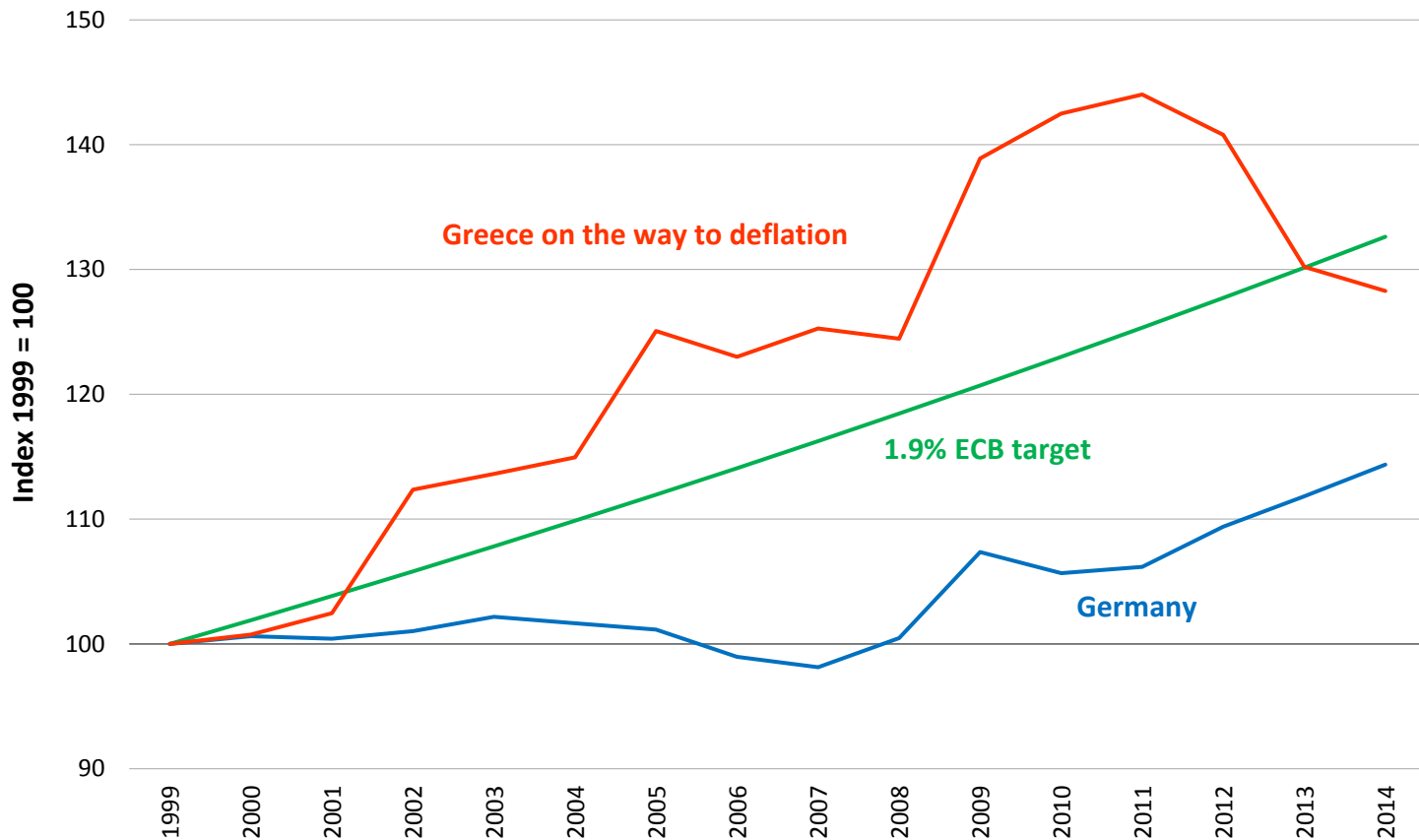
The biggest threat: Adjustment in Italy and France like in Spain, Greece and Portugal

ULC, 1999 = 100



Source: AMECO

ULC¹⁾ in Greece and Germany

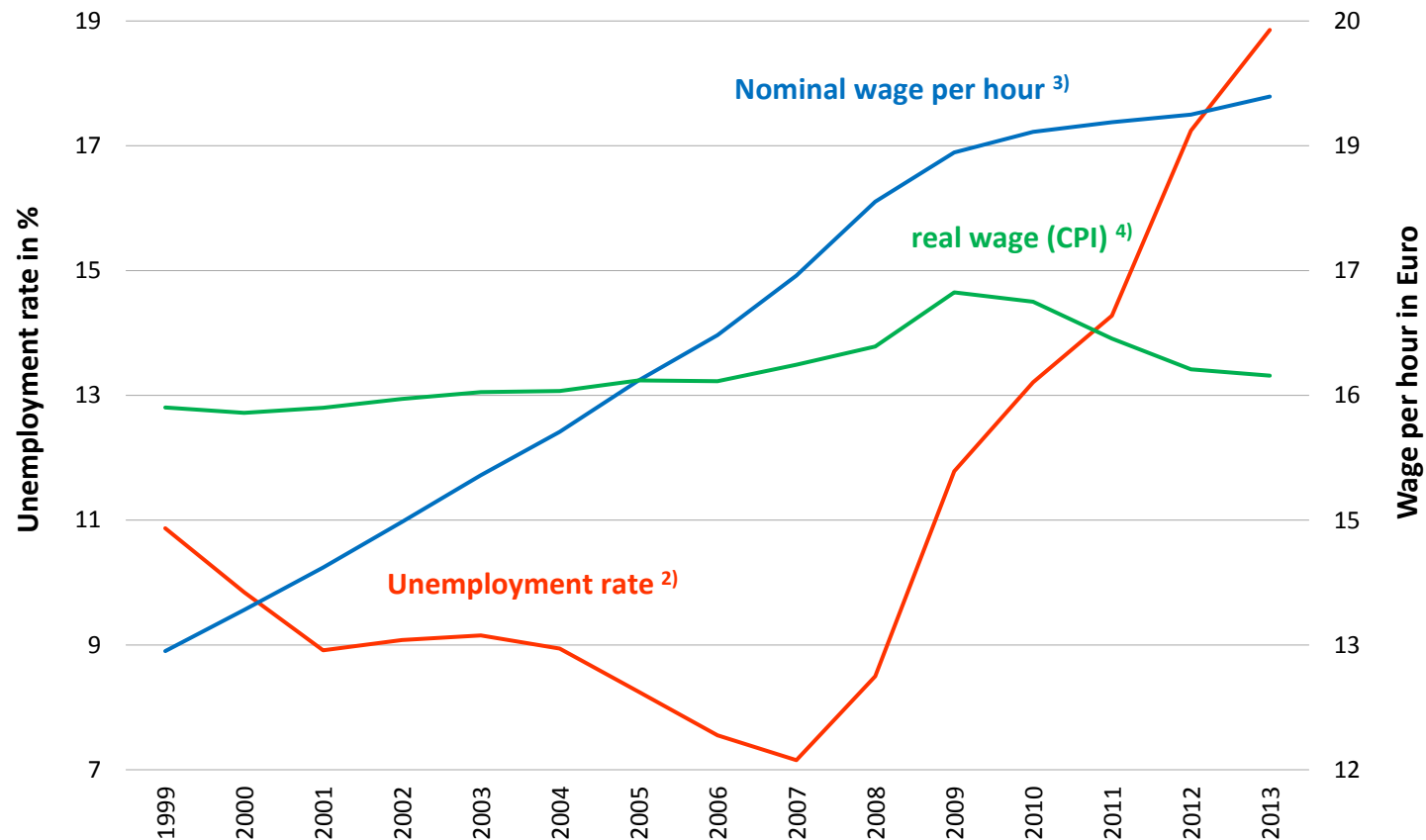


1) Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je geleistete Arbeitsstunde der Beschäftigten dividiert durch reales Bruttoinlandsprodukt je geleistete Arbeitsstunde der Erwerbstätigen, Index 1999 = 100.

Quellen: OECD; Ameco Datenbank (Stand November 2014); Werte für 2014 Prognose der EU-Kommission.

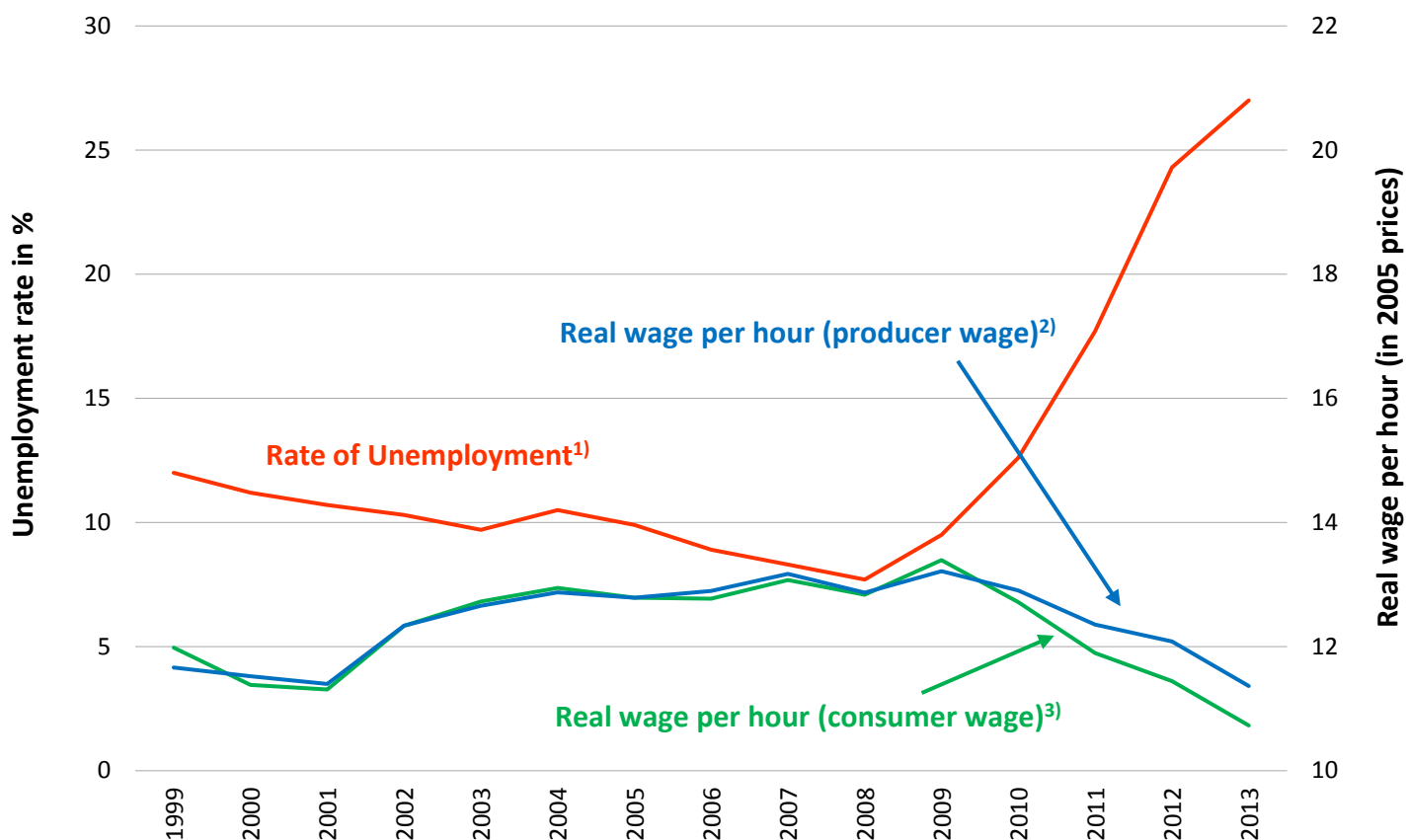
The crucial nexus: Increasing unemployment with falling wages

Wages per hour and unemployment in Southern Europe¹⁾



1) Italien, Spanien, Portugal, Griechenland. 2) Arbeitslose in % der Erwerbspersonen, Definition gemäß Eurostat, linke Skala. 3) Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je geleistete Arbeitsstunde der Beschäftigten, rechte Skala. 4) Nominaler Stundenlohn preisbereinigt mit dem Deflator des privaten Verbrauchs, rechte Skala. 5) Nominaler Stundenlohn preisbereinigt mit dem BIP-Deflator, rechte Skala. Quellen: OECD; Ameco Datenbank; Werte für 2013 Schätzung der EU-Kommission; Arbeitsstunden für Italien: eigene Schätzung.

Real wage and unemployment in Greece

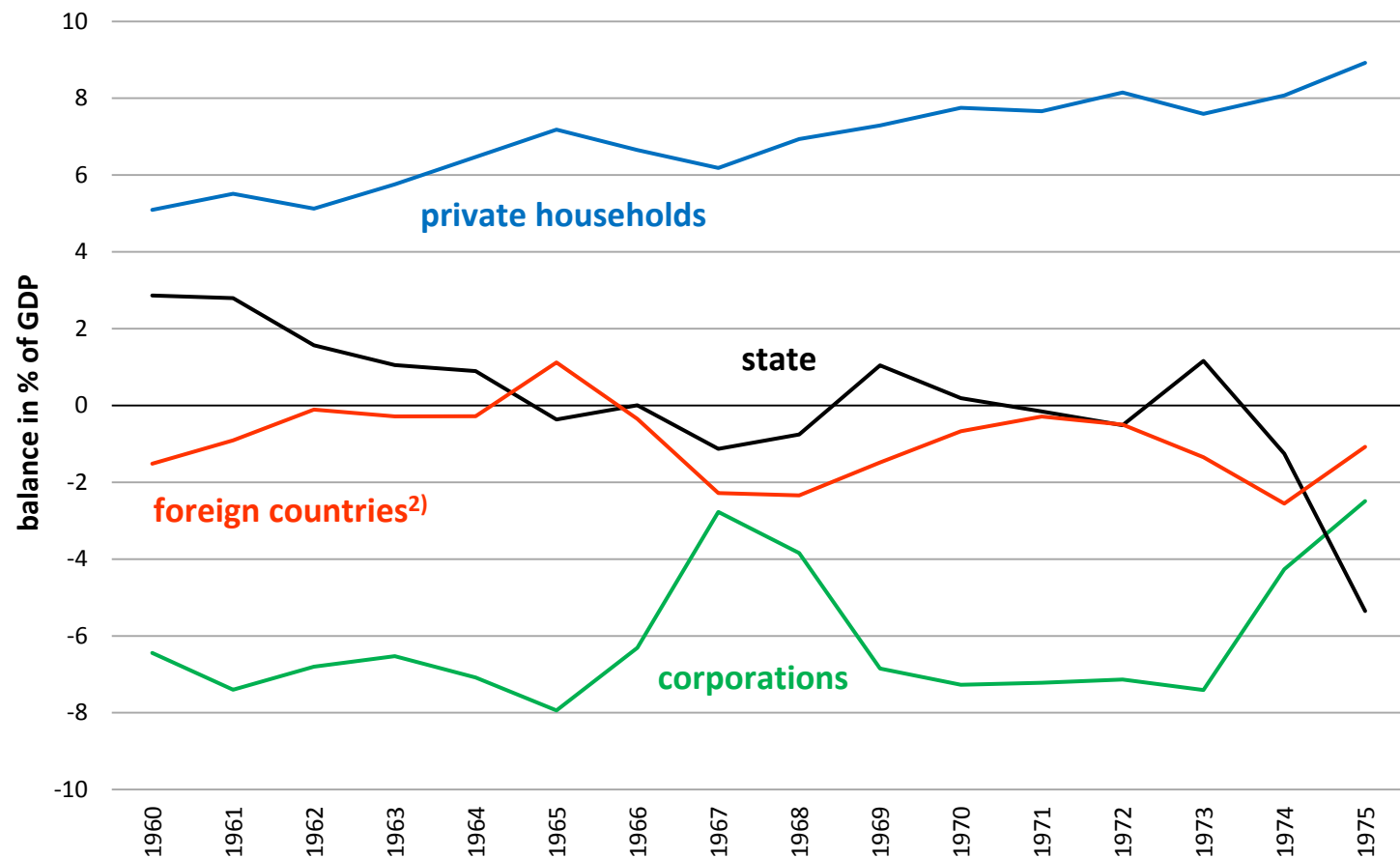


1) Unemployed in % of employed and unemployed persons; definition by Eurostat, left scale. 2) Compensation of employees per hour actually worked, deflated by the GDP-deflator, right scale. 3) Compensation of employees per hour actually worked, deflated by the deflator of private consumption, right scale.

Source: Ameco (May 2013), values for 2013 estimates by the EU-Commission.

Sectoral financial balances¹⁾

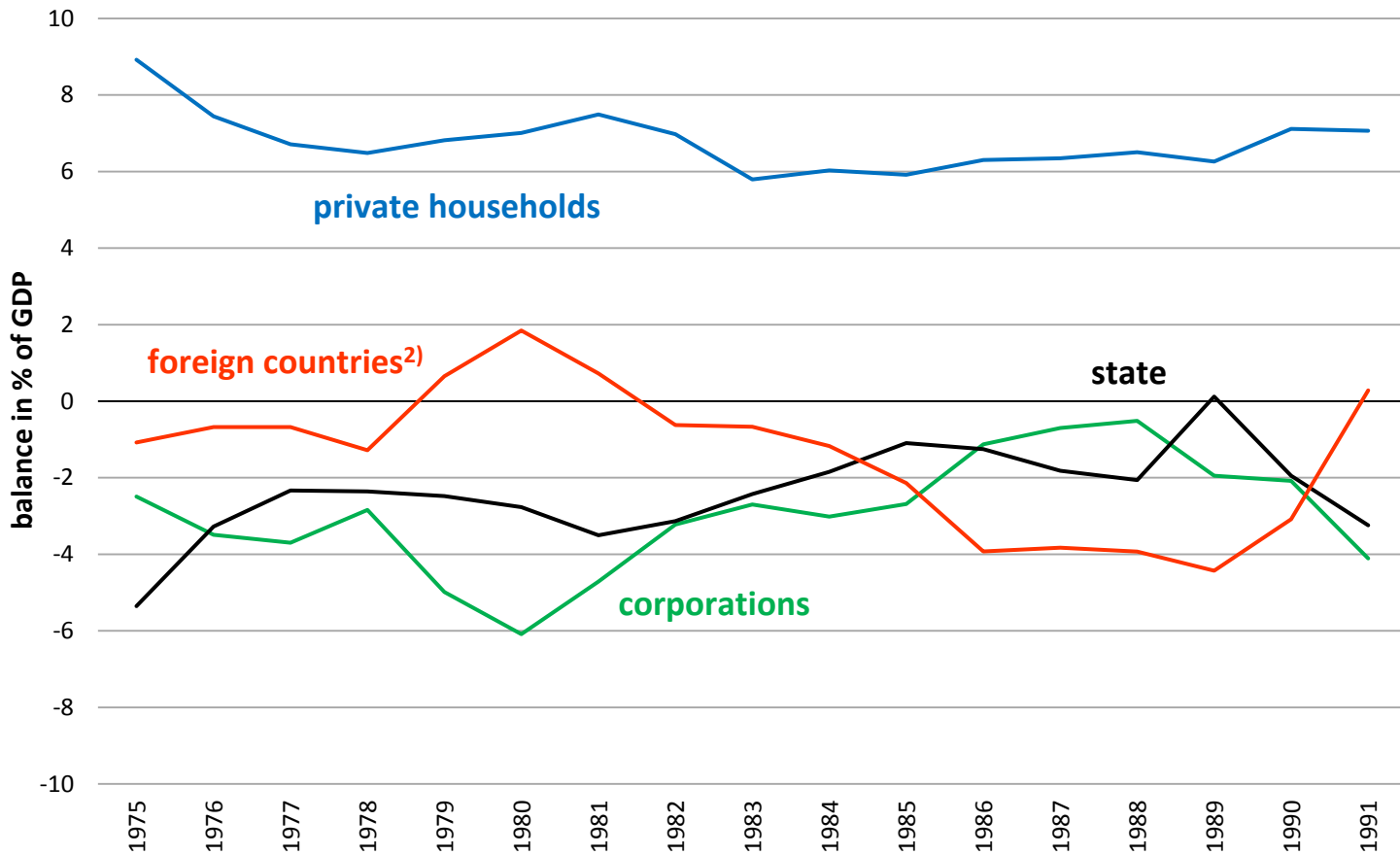
Western Germany 1960 - 1975



1) In Prozent des nominalen Bruttoinlandsprodukts. 2) Negative Werte bedeuten Verschuldung des Auslands in Westdeutschland.
Sources: Deutsche Bundesbank, Ameco Datenbank.

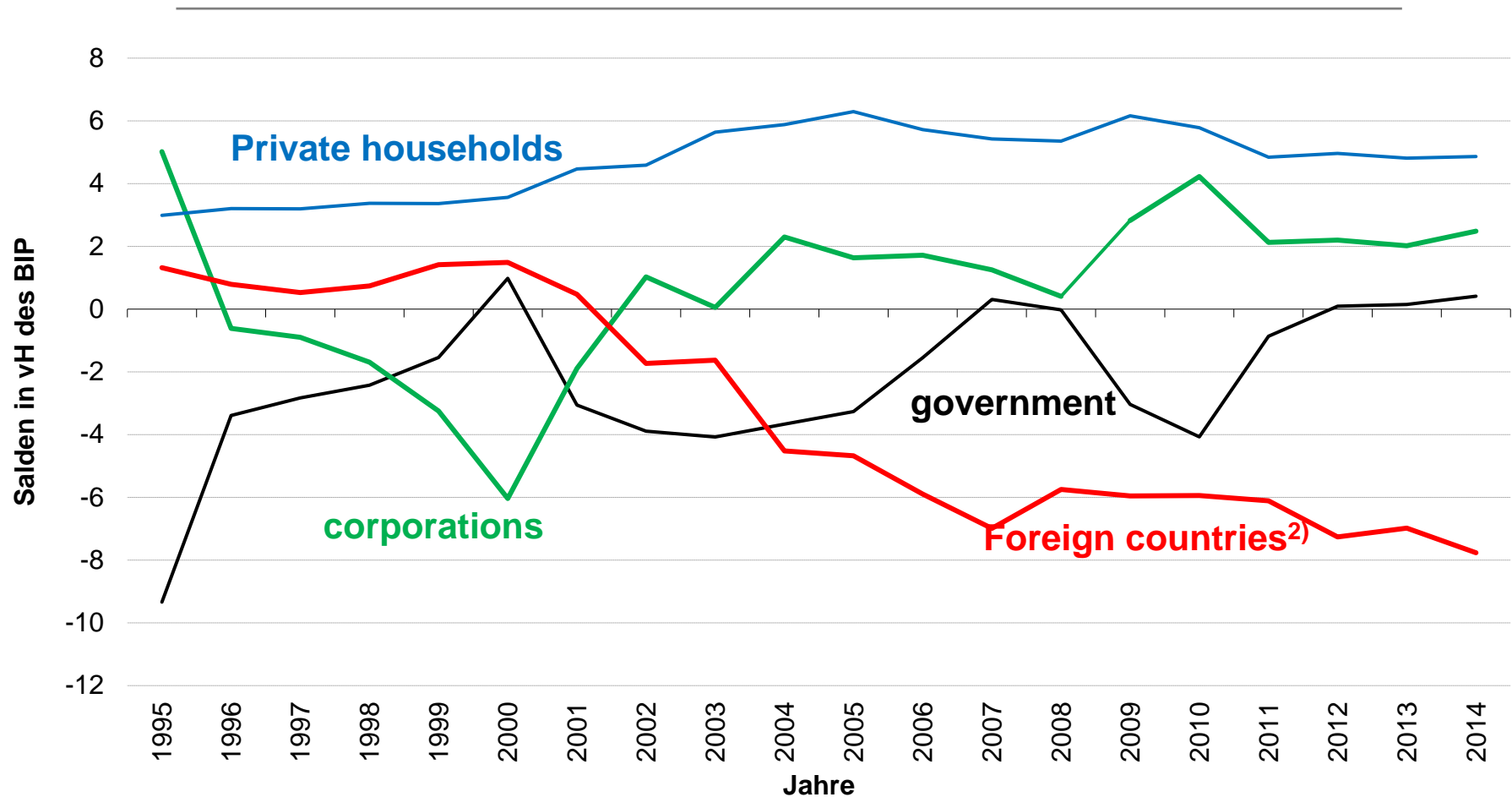
Sectoral financial balances¹⁾

Western Germany 1975 - 1991



1) In Prozent des nominalen Bruttoinlandsprodukts. 2) Negative Werte bedeuten Verschuldung des Auslands in Westdeutschland.
Sources: Deutsche Bundesbank, Ameco Datenbank.

Sectoral financial balances¹⁾ Germany 1995 - 2014



¹⁾ In Prozent des nominalen Bruttoinlandsprodukts. ²⁾ Negative Werte bedeuten Verschuldung des Auslands in Deutschland

Quelle: Ameco Datenbank.

Economic Policy conclusions

- Only Germany can save the euro
 - Italy and France are critical, not Greece
 - The Greek government is right in stressing failure of the „programme“
 - Germany needs a totally different policy approach
-